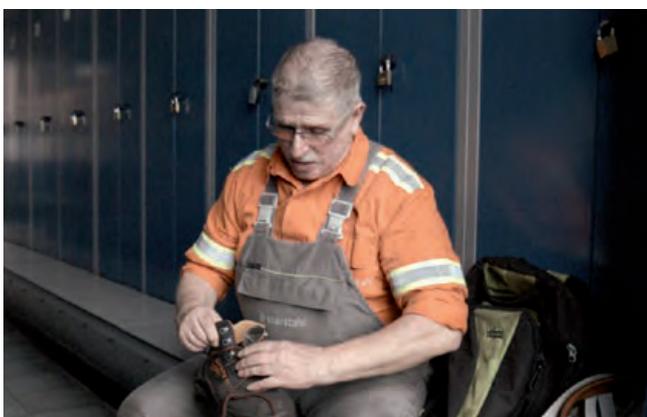


DOK. fest

MÜNCHEN
04.-15. MAI
2022

37. Internationales
Dokumentarfilmfestival München
www.dokfest-muenchen.de

Im Kino &
09.-22. Mai
@home



#WirfördernFilm

Der Bayerische Rundfunk beim DOK.fest München 2022

Alpenland

Nach dem Happy End

Nach der Arbeit

Sorry Genosse

Stimmen vom Feuer

Liebes DOK.fest München Publikum,

„Nie wieder Krieg!“ Die Parole mehrerer Nachkriegsgenerationen in Deutschland erscheint im Angesicht der jüngsten Ereignisse obsolet. „The Russians love their children too“, wagte Sting auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges noch zu hoffen. WHO AM I?

Nun stehen wir vor einer neuen Realität und finden dafür kaum Worte. Es fällt uns immer noch schwer, nach dem Abflauen der Corona-Krise wieder in einen Alltag zurückzufinden. Schon stehen wir vor der nächsten Herausforderung. Dokumentarfilme sind Wegweiser, sie schärfen den Blick auf die Welt, und stärken unsere Empathie. I SEE YOU!

Eine Premiere der ganz besonderen Art: Das DOK.fest München wird erstmals als duale Edition stattfinden. Die Filme können auf der großen Leinwand im Kino gesehen werden oder zuhause. Mit dem einheitlichen Ticketpreis und Zugang zum Filmprogramm bieten wir Ihnen ein gemeinsames Festivalerlebnis. Partizipation und Teilhabe sind unser größtes Anliegen. EYES WIDE OPEN.

Adele Kohout und Daniel Sponsel
Festivalleitung DOK.fest München

Liebe Freund.innen des DOK.fest München,

nach zwei erfolgreichen Jahren im digitalen Raum findet das DOK.fest München erstmals als duale Edition statt: online und an zahlreichen Kulturorten unserer Stadt. Das Festival gastiert stattdessen: in den Münchner Kinos sowie im neuen Gasteig HP8 in Sendling und im frisch sanierten Amerikahaus am Karolinenplatz. Mit den Schwerpunkten durch das Gastland Spanien sowie die Fokusreihe über globale Arbeitswelten bietet das DOK.fest in bewährter Weise eine enorme Bandbreite an Themen. Damit wird München einmal mehr zu einer Metropole des Dokumentarfilms. Besonders freut uns, dass die Bildungsplattform DOK.education on- und offline fortgesetzt wird. Die Vermittlung von Medienkompetenz – und vor allem die Unterscheidung von Dokumentation und Fiktion – ist in Zeiten wie diesen unglaublich wichtig. Wir danken dem Festivalteam für sein großes Engagement und wünschen allen ein inspirierendes DOK.fest 2022!

Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Anton Biebl
Kulturreferent der Landeshauptstadt München

Liebe Besucherinnen und Besucher des DOK.fest München,

das DOK.fest öffnet unsere Augen für fremde Lebensrealitäten. Es führt uns zu unbekanntem Orten. All das fördert das Verständnis füreinander. Das finde ich gerade in unserer aktuellen Zeit besonders wertvoll.

Das DOK.fest erreicht stetig mehr Menschen. Dies ist der Innovationskraft des Teams zu verdanken. Es hat gezeigt, dass relevante Inhalte, Themen und Begegnungen auch online stattfinden können. Das Festival bleibt sich seiner Rolle als Impulsgeber treu: Hier werden aktuelle Themen der Branche wie Diversität und Green Producing diskutiert. Dieses Engagement fördern wir gerne wieder mit einem Zuschuss.

Dieses Jahr startet das DOK.fest erstmals mit einer dualen Festivaledition – ganz nach dem Motto: Im Kino. Zuhause! In diesem Sinne: Vorhang auf, Film ab!

Judith Gerlach, MdL
Staatsministerin für Digitales
Aufsichtsratsvorsitzende der FilmFernsehFonds Bayern GmbH

INFORMATIONEN

TO OUR ENGLISH-SPEAKING AUDIENCE

All information and the programme are also available in English on our website. Most films can be watched with English subtitles.

DUALES FESTIVAL. IM KINO. ZUHAUSE.

04. bis 15. Mai 2022 an den Münchner Spielorten
09. bis 22. Mai 2022 bundesweit @home

Das duale Festival ist für uns alle eine neue Erfahrung. Wir freuen uns, dass wir Ihnen unsere Filme endlich wieder vor Ort präsentieren können, gleichzeitig bieten wir Ihnen an, auch unsere Online-Angebote weiterhin deutschlandweit zu nutzen. Alle Informationen sowie ein ausführliches „How to“ finden Sie unter: www.dokfest-muenchen.de

TICKETS

Einzelticket Kino oder Online: 7,50 Euro
Einzelticket Eröffnung: 12,50 Euro
Festivalpass Kino oder Online: 75,00 Euro
Festivalpass Dual: 90,00 Euro
Mit dem Festivalpass erhalten Sie Zugang zu allen Filmen und Events (mit Ausnahme der Eröffnung).
Nur in Kombination mit Ticket gültig.

BEZAHLMETHODEN

Paypal, Kreditkarte, Sofortüberweisung, Giropay

SOZIALTICKETS

Menschen mit geringem Einkommen können sich über Kulturraum e.V. für Freikarten registrieren.

VORVERKAUF

Der Vorverkauf für alle Filme beginnt ab dem 25. April 2022. Tickets können über www.dokfest-muenchen.de oder über unsere Vorverkaufsstellen erworben werden.

VORVERKAUFSTELLEN IN MÜNCHEN

Deutsches Theater
Mi, 04. Mai: 10.00 bis 19.00 Uhr
Do, 05. bis So, 15. Mai: 16.00 bis 21.30 Uhr
Hochschule für Fernsehen und Film
Mi, 04. bis So, 08. Mai: 10.00 bis 21.30 Uhr
Mo, 09. bis So, 15. Mai: 16.00 bis 21.30 Uhr

ONLINE-VERFÜGBARKEIT DER FILME

Die Filme sind vom 09. bis 22. Mai online verfügbar. Nach dem Starten gilt Ihr Zugriff 48h. Einige Filme sind nur in einem begrenzten Zeitfenster oder mit limitiertem Kontingent verfügbar.

KEINE JUGENDFREIGABE

Bitte beachten Sie, dass unsere Filme (mit Ausnahme von DOK.education und DOK.4teens) erst ab 18 Jahren freigegeben sind.

HELP DESK & HOTLINE

Bei technischen Problemen und Fragen:
Mo, 25. April bis So, 08. Mai: 12 bis 20 Uhr
Mo, 09. Mai bis So, 22. Mai, 12 bis 23 Uhr
Tel.: 0800 006 01 52 (ab 25. April)
Email: support@dokfest-muenchen.de

PROFESSIONALS-AKKREDITIERUNG

Dual (Kino & Online): 75,00 Euro
Bitte registrieren Sie sich unter:
www.dokfest-muenchen.de

KINOKINO PUBLIKUMSPREIS

Wählen Sie Ihr persönliches Festival-Programm-Highlight. Einfach nach dem Film abstimmen – im Kino oder Online, bis 20. Mai, 12 Uhr. Der Kinokino Publikumspreis – gestiftet von BR und 3sat – ist mit 2.000 Euro dotiert.

FOLLOW US

Festival Hashtag #DOKfest2022  @DOKfest, @DOK.forumMuenchen, @DOK.education  @dokfest, @dokforum  @dokfest, @dok.education  DOK.fest München
Abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.dokfest-muenchen.de/Newsletter

SPIELORTE

Amerikahaus
Karolinenplatz 3 

Bellevue di Monaco
Müllerstraße 6 

City-Atelier-Kinos
Sonnenstraße 12 

Deutsches Theater
Deutsches Theater (DT) Silbersaal
Schwanthalerstraße 13 

Filmmuseum
Sankt-Jakobs-Platz 1 

Gasteig HP8
Hans-Preißinger-Straße 8 

Hochschule für Fernsehen und Film (HFF)
Bernd-Eichinger-Platz 1 

Instituto Cervantes
Alfons-Goppel-Straße 7

Katholische Akademie
Kardinal-Wendel-Haus, Mandlstraße 23 

Literaturhaus München
Salvatorplatz 1 

Münchner Kammerspiele
Hildegardstraße 1 

Münchner Volkshochschule
Einstein 28
Einsteinstraße 28 

Neues Maxim
Landshuter Allee 33 

Neues Rottmann
Rottmannstraße 15 

NS Dokumentationszentrum
neue Adresse. Max-Mannheimer-Platz 1 

Pinakothek der Moderne
Barer Straße 40 

Rio Filmpalast
Rosenheimer Straße 46 

St. Markus Kirche
Gabelsbergerstraße 6 

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst (SMAEK)
Gabelsbergerstraße 35 

PREISVERLEIHUNGEN & EVENTS

FESTIVALERÖFFNUNG

Mi, 04. Mai, 20 Uhr, Deutsches Theater
Deutschlandpremiere NAWALNY
inklusive Q&A mit Regisseur Daniel Roher

SPECIAL EVENTS

DOK.network AFRICA: AFRICAN ENCOUNTERS
Sa, 07. Mai, 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Filmprogramm & Panels

GERMANY REPRESENT – JUNG, WEIBLICH,
POLITISCH
Cultureclubbing: Film & Partyevent
Do, 05. Mai, 21 Uhr, City 2

PREISVERLEIHUNGEN

VFF DOKUMENTARFILM-PRODUKTIONSPREIS
Do, 05. Mai, 20.30 Uhr, Deutsches Theater

PREISE DER BRANCHENPLATTFORM DOK.forum
Sa, 7. Mai, 20 Uhr, online

DEUTSCHER DOKUMENTARFILM-MUSIKPREIS
So, 08. Mai, 20 Uhr, Deutsches Theater

DOK.edit AWARD – PRESENTED BY ADOBE
Di, 10. Mai, 20.30 Uhr, Deutsches Theater

DOK.education
JUGENDFILMWETTBEWERB
Sa, 14. Mai, 14.30 Uhr, HFF Kino 1

VIKTOR
DOK.international, DOK.deutsch, DOK.horizonte
Sa, 14. Mai, 20 Uhr, Deutsches Theater

PREIS DER SOS-KINDERDÖRFER WELTWEIT
So, 15. Mai, 18 Uhr, Deutsches Theater

KINOKINO PUBLIKUMSPREIS – GESTIFTET
VON BR UND 3SAT
Sa, 21. Mai, 20 Uhr, Ort tba

ONLINE-FILMGESPRÄCHE

Live-Q&As mit Protagonist.innen und
Filmteams während des Festivals unter:
www.dokfest-muenchen.de

INHALT

DOK.guest	5
DOK.international	7
DOK.deutsch	9
DOK.horizonte	11
Student Award	13
DOK.focus BRAVE NEW WORK	15
DOK.panorama	17
Best of Fests	20
Hommage Heidi Specogna	22
Retrospektive	24
Münchner Premieren	25
African Encounters	26
DOK.music	28
DOK.special	29
DOK.education Bildungsprogramm	30
Timetable	31
DOK.forum Branchenplattform	43
Förderer und Partner	45
Impressum	46

SOL Y SOMBRA – LAND DER SONNE, LAND DES SCHATTENS

Heute gibt es immer noch zwei Spanien, „Las dos Españas“, wie der Dichter Antonio Machado geschrieben hat. In dem sozialistisch regierten Land sitzt seit 2019 die Vox-Partei im Parlament, eine rechtsextreme Gruppe, die nicht davor zurückschreckt, Slogans wie „España – una, grande y libre“ („Spanien

– eins, groß und frei“) zu skandieren, die seit Francos Tod nicht mehr salonfähig waren. Nicht zuletzt durch ihren Widerstand gegen Corona-Maßnahmen erfuhr und erfährt sie noch immer einen unheimlichen Aufwind.

Auch der Umgang mit der Geschichte trennt die Lager. Viele wollen lieber nicht an die Vergangenheit rühren, während andere um Aufarbeitung bemüht sind. Gleichzeitig ist Spanien das Land mit einer der stärksten feministischen und queeren Bewegungen Europas. Großangelegte solidarische Initiativen wie „Los Indignados“ („die Empörten“) haben hier ihre Heimat.

Und so erzählen auch die fünf Filme der Gastlandreihe von den Licht- und Schattenseiten der spanischen Realität. Eine Frau lässt 918 Nächte im Gefängnis assoziativ an sich vorüberziehen, im mallorquinischen Ort Magaluf leben die Menschen von und mit den Exzessen der Tourist:innen, ein Justizskandal um acht junge Bask:innen erschüttert die Nation. Wir begleiten eine Gruppe Transfrauen bei einer ungewöhnlichen Landpartie und werden Zeug:innen davon, wie verschiedene Männer mit Erwartungen und Vorstellungen von Männlichkeit umgehen – ihren eigenen und denen der Gesellschaft. *Samay Claro und Elena Álvarez Lutz*



DER LANGE SCHATTEN FRANCOS – VOM ERZÄHLEN UNERZÄHLTER VERGANGENHEIT

Eine Woge der Erinnerung hat Spanien erfasst – Erinnerung an einen Krieg, in dem Verbrechen von außerordentlicher Brutalität begangen wurden. Das Land ist übersät mit anonymen Massengräbern. Sie stammen aus der Zeit des Bürgerkriegs und der Franco-Diktatur, die daraus hervorging.

Über deren Verbrechen und die Existenz der Gräber wurde mit dem „Pakt des Vergessens“ nach Francisco Francos Tod im Jahr 1975 der Mantel des Schweigens ausgebreitet, um den Übergangsprozess in die Demokratie nicht zu gefährden.

Erst mit Beginn des 21. Jahrhunderts wurde die Erinnerung allmählich wieder an die Oberfläche gespült. Es entwickelte sich eine Welle des kollektiven Rückbesinnens, die inzwischen weite Teile der Gesellschaft erfasst hat und die die gewaltige Wirkungsmacht der Vergangenheit erfahrbar macht: Während sich zivile Organisationen um Aufarbeitung bemühen, sammelt sich die extreme Rechte in der Vox-Partei und glorifiziert Franco unverhohlen.

Die sechs Filme der Retrospektive sind Zeugnisse eines Traumas, das prägender Teil der spanischen Identität geworden ist. Sie suchen Wahrheit in einer Welt von verdrängten Erinnerungen und unerzählter Vergangenheit und geben Aufschluss darüber, wie sehr die unbewältigte Geschichte die demokratische Gegenwart in Spanien belastet.

Pablo Bücheler

Die Filme der Retrospektive finden Sie auf Seite 24.



DOK.guest SPANIEN

Die Gastlandreihe nimmt Spanien in den Blick, unseren unbekannteren Nachbarn im Südwesten. In insgesamt fünf Filmen erleben wir überraschende und erhellende Innenansichten der spanischen Gesellschaft von heute, Licht- und Schattenseiten der spanischen Realität – Sol Y Sombra.



Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



918 NIGHTS
Spanien 2021, Arantza Santesteban,
65 Min., OmeU

Fr 06.05. 22.00 Atelier 1
Do 12.05. 18.00 Neues Maxim
Fr 13.05. 18.00 Neues Rottmann

2007 wird die Regisseurin wegen ihres politischen Aktivismus zu einer Haftstrafe verurteilt. Im Baskenland ist so etwas identitätsbildend, ein Leben lang. Details, Gerüche, Begegnungen – wie unter einem Vergrößerungsglas zieht die Zeit an ihr vorbei. Doch vereinnahmen lassen will sie sich davon nicht. Vielmehr will sie wissen, wer sie eigentlich ist.

Elena Álvarez Lutz



ALTSASU (THAT NIGHT)
Spanien 2021, Marc Parramon Bori,
Amets Arzallus Antia, 83 Min., OmeU

Fr 06.05. 18.00 Neues Maxim
Do 12.05. 20.30 HFF - Kino 2

Eine Schlägerei in der baskischen Kleinstadt Altsasu wird als terroristischer Akt ausgelegt, acht junge Leute werden auf lebenslange Gefängnisstrafen verklagt. „Hass, Tod und Angst“, „Sie sind böse“, „Bestien“ – der Prozess wird politisch und medial ausgeschlachtet, um Stimmung gegen linke Gruppierungen zu machen. Ein hochbrisanter Film über einen Justizskandal.

Samay Claro

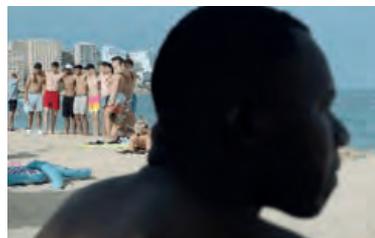


EL CÍRCULO
Spanien 2021, Iván Roiz, Álvaro Priante, 72 Min., OmeU

Do 05.05. 20.30 City 3
Sa 07.05. 19.00 Neues Rottmann
Fr 13.05. 18.30 Rio 2

Die Ideen des Feminismus haben in Spanien weite Teile der Gesellschaft erfasst. Dem einst so selbstverständlichen Machismo geht es an den Kragen. Was bedeutet es, ein Mann in der modernen spanischen Gesellschaft zu sein? In Gesprächskreisen tauschen sich Männer schonungslos ehrlich über ihre individuellen Erfahrungen aus.

Pablo Bücheler



MAGALUF GHOST TOWN
Spanien 2021, Miguel Angel Blanca,
80 Min., OmeU

So 08.05. 20.30 Neues Maxim
Mi 11.05. 18.00 Neues Rottmann

High- und Off-Season in Magaluf auf Mallorca: Eine Million Menschen, großteils Brit.innen, fällt jedes Jahr in dem kleinen Ort ein. Seine Bewohner.innen leben im Rhythmus der Gezeiten des Billig-Tourismus, zwischen Mythen und Kleinkriminalität, Träumen und Alltagsorgen. Ein morbider, atmosphärischer Blick auf ein lokales und zugleich globales Phänomen.

Samay Claro



SEDIMENTOS
Spanien 2021, Adrián Silvestre,
89 Min., OmeU

Do 05.05. 18.00 Neues Rottmann
Mo 09.05. 18.00 Atelier 1
Sa 14.05. 20.00 Amerikahaus

Sechs Freundinnen, die Teil eines Kollektivs für Transfrauen sind, reisen gemeinsam in die kastilische Provinz. Ein aufregender Roadtrip durch die kargen Berglandschaften Nordspaniens, auf dem die Frauen viel voneinander erfahren, sich aber auch Rivalitäten entwickeln. Die Reise wird zu einer Auseinandersetzung damit, was sie als Gruppe verbindet.

Pablo Bücheler

AQUA MONACO

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN ZERO CARBON FOOTPRINT

1. PLATZ MTF 92 Very Good MIXOLOGY TASTE FORUM 2021

1. PLATZ MTF Excellent MIXOLOGY TASTE FORUM 2019

**JETZT ONLINE:
SHOP.AQUAMONACO.COM**

DOK.inter-national

Slices of Life, Einblicke, Ausblicke: Die Filme des internationalen Wettbewerbs öffnen uns Türen zu neuen Welten. Sie konkurrieren um den mit 10.000 Euro dotierten VIKTOR Main Competition. Preisstifter ist der Bayerische Rundfunk.

BR

Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



1970
Polen 2021, Tomasz Wolski,
70 Min., OmeU

So 08.05. 20.30 City 2
Mo 09.05. 21.00 HFF - Audimax
Mi 11.05. 18.00 Atelier 1

16 Stunden Telefonaufzeichnungen aus dem Zentrum der Macht – dem politischen Krisenstab 1970 in Warschau, verantwortlich für die blutig niedergeschlagenen Proteste gegen Lebensmittelkürzungen – fand der Regisseur Tomasz Wolski bei Recherchen. Ein kunstvoll in ein Drama verwandeltes, hochaktuelles Puppenspiel, das einem die Haare zu Berge stehen lässt.

Elena Álvarez Lutz



A HOUSE MADE OF SPLINTERS
Dänemark/Finnland/Schweden/
Ukraine 2021, Simon Lereng Wilmont,
87 Min., OmeU

Fr 06.05. 21.00 HFF - Audimax
Mo 09.05. 18.30 HFF - Audimax
Mi 11.05. 18.30 City 2
Fr 13.05. 20.30 Rio 1

Krieg, Obdachlosigkeit und Alkoholismus prägen Familien im ostukrainischen Lyssytschansk. Der Nachwuchs der Stadt kommt in ein Heim, in dem sich beharrliche und herzengute Sozialarbeiterinnen darum kümmern, dass die Kinder wieder Hoffnung schöpfen. Neun Monate haben sie dafür Zeit. Dann entscheiden die Gerichte, wie es für die Kinder weitergehen soll.

Selia Fischer



EINE FRAU
Deutschland 2021, Jeanine Meerapfel,
104 Min., OmeU

So 08.05. 17.00 Deutsches Theater
Mi 11.05. 20.30 City 3
Sa 14.05. 18.30 Rio 1

„Ich versuche mich zu erinnern, wie ihre Haut, ihre Arme sich anfühlten, als sie mich umarmten. Wie arm ist Erinnerung, dass sie dieses Gefühl nicht aufbewahren kann.“ Jeanine Meerapfel zeichnet in ihrem Film den Lebensweg ihrer Mutter Marie Louise Chatelaine, genannt Malou, nach, die ihren Platz in der Gesellschaft suchte, ihn aber nie wirklich fand.

Ina Borrmann



FIRE OF LOVE
Kanada/USA 2022, Sara Dosa,
93 Min., OmeU

So 08.05. 11.00 Atelier 1
Di 10.05. 21.00 Rio 1
Fr 13.05. 21.00 HFF - Kino 1
So 15.05. 21.00 Amerikahaus

Katia und Maurice Krafft waren die Superstars der Vulkanologie. Als Ehepaar und Forscherduo bereisten sie weltweit Vulkane – ihre Erkenntnisse trugen wesentlich zu heutigen Wissen über das Erdinnere bei. Nach ihrem tragischen Tod hinterließen sie spektakuläres Filmmaterial, das von feuerspeienden Schlünden aber auch dem Leben und der Liebe erzählt.

Pablo Bücheler



FOUR JOURNEYS
Niederlande 2021, Louis Hothothot,
112 Min., OmeU

Fr 06.05. 18.00 HFF - Audimax
So 08.05. 20.00 City 3
Mi 11.05. 20.30 Rio 2

Ein Flüstern durchzieht die Tonspur, die sonst von harten Worten geprägt ist. Worte, die wehtun, aber endlich an die Oberfläche spülen, was so lange im Verborgenen lag. Tiefliegende Schuldgefühle – ausgelöst durch Chinas Ein-Kind-Politik und hervorgeholt in vier Reisen – zeichnen ein intensives Familienporträt, das nachdenklich stimmt.

Anna Magdalena Hofer



GREEN JAIL
Frankreich/Japan/Taiwan 2021,
Yin-yu Huang, 101 Min., OmeU

Do 05.05. 21.00 DT Silbersaal
Mo 09.05. 20.30 City 3
Mi 11.05. 18.00 Gasteig HP8

Großmutter Hashima wird bald sterben. Ihre Tage fließen und stocken. Erinnerungen umwehen ihre einsame Hütte, das Rauschen des Meeres, die knarrenden Mangrovenwälder. Sie ist die letzte Nachfahrin der Gastarbeiter aus Taiwan, die im Südwesten Japans in den Minen darbt. Ein Zeitzeugnis von der Insel der Toten – ein Andenken an die Arbeiter des GREEN JAIL.

Helga-Mari Steininger



HOW TO SAVE A DEAD FRIEND
Schweden/Frankreich/Norwegen/
Deutschland 2022, Marusya Syroechkovskaya, 103 Min., OmeU

Fr 06.05. 17.30 City 2
Mo 09.05. 21.00 Neues Rottmann
Mi 11.05. 18.00 Neues Maxim
Fr 13.05. 18.30 DT Silbersaal

Erwachsenwerden im Russland der Nullerjahre: Musik, Drogen, Depression. Und die ganz große Liebe. Als Teenie beginnt Marusya, ihren Freund zu filmen. Und hört 15 Jahre nicht damit auf. Die bewegende Geschichte einer Abhängigkeit und das Porträt einer tiefen Verbindung in der absoluten Ausweglosigkeit.

Selia Fischer

**KAPR CODE**

Slowakei/Tschechien 2022, Lucie Králová, 90 Min., OmeU

So 08.05. 17.30 HFF - Audimax
Mi 11.05. 21.00 Filmmuseum
Do 12.05. 21.00 City 3

„New age, new form, new music“, lautete Jan Kaprs persönliches Manifest. Der umstrittene Avantgarde-Komponist saß als anfangs überzeugter, dann verfemter Kommunist lebenslang zwischen den Stühlen. Die renommierte Filmemacherin Lucie Králová hat ihm ein außergewöhnliches Klangkunst-Porträt gewidmet, das im wahrsten Sinne des Wortes aufhorchen lässt.

Simon Hauck

**NAWALNY**

USA 2022, Daniel Roher, 98 Min., OmeU

Mi 04.05. 20.00 Deutsches Theater
Do 05.05. 20.30 Rio 1
Di 10.05. 21.00 Atelier 1
Fr 13.05. 21.00 Deutsches Theater
Sa 14.05. 18.00 HFF - Kino 1

Der russische Oppositionelle Alexei Nawalny wurde im August 2020 mit Nowitschok vergiftet. Zwei Tage nach dem Attentat wurde er todkrank nach Berlin in die Charité evakuiert und kehrte im Januar 2021 nach Moskau zurück. Dazwischen liegt die minutiöse Rekonstruktion des Mordversuchs mit der Hilfe von Bellingcats Datenanalysen. Der Film des Jahres!

Silvia Bauer

Eröffnungsfilm

**TRENCHES**

Frankreich 2021, Loup Bureau, 85 Min., OmeU

Do 05.05. 18.30 Rio 2
Di 10.05. 18.30 Atelier 1
Do 12.05. 18.30 Neues Rottmann
Fr 13.05. 20.30 Gasteig HP8

Eine Explosion - das Bild wackelt. Noch eine und es wird schwarz. Hautnah erleben wir „den letzten Konflikt auf europäischem Boden“ und wie belastend dieser für die ukrainischen Soldat:innen an der Front im Donbas ist. In ästhetischen Schwarz-Weiß-Bildern begleitet Loup Bureau seine Protagonist:innen bei ihrem Alltag in den Schützengräben.

Ute Bolmer

**ULTRAVIOLETTE AND THE BLOOD-SPITTERS GANG**

Frankreich 2021, Robin Hunzinger, 74 Min., OmeU

Fr 06.05. 18.00 Filmmuseum
So 08.05. 18.30 DT Silbersaal
Mo 09.05. 21.30 City 2

Sie liebten sich zwei Sommer: Marcelle und Emma begegnen sich in den 1920er Jahren, müssen sich trennen, und leben ab sofort in getrennten Welten. Emma verkörpert den Intellekt, Marcelle die Liebe – und ist todkrank. Werden sie sich noch einmal wiedersehen? Eine berührende, verbotene Liebesgeschichte in Briefen und Found Footage aus Schwarz-Weiß-Filmen. *Anja Klauack*

**RENÉ: THE PRISONER OF FREEDOM**

Tschechien 2021, Helena Třeštková, 102 Min., OmeU

So 08.05. 18.00 Rio 1
Do 12.05. 20.00 Neues Maxim
Fr 13.05. 21.00 Atelier 1

Vielschichtiges Porträt und sensible Langzeitbeobachtung des ehemaligen Kleinkriminellen René, der mehr als 20 Jahre hinter Gittern verbracht hat, immer wieder Neuanfänge wagte und oftmals am Leben scheiterte. Die Fortsetzung des mit dem Europäischen Filmpreis ausgezeichneten Films RENÉ (2008).

Monika Haas

**SOLDAT AHMET**

Österreich 2021, Jannis Lenz, 76 Min., OmeU

Sa 07.05. 21.30 HFF - Audimax
Mo 09.05. 21.00 DT Silbersaal
Di 10.05. 09.30 Einstein 28
Fr 13.05. 20.30 Bellevue di Monaco

Als Kind wollte Ahmet Schauspieler werden. Zur österreichischen Armee zu gehen, bot mehr Sicherheit. Er boxt, ist durchtrainiert und kontrolliert. Aber nun spielt er den Stanley in „Endstation Sehnsucht“ und muss lernen, Gefühle zu zeigen. Eine vielschichtige Identitätssuche, zugleich ein wunderbar vertontes Spiel mit Stereotypen und Rollenbildern.

Ysabel Fantou



EDITION • LE MONDE *diplomatique*
Frankreich
Liberté. Égalité. Fragilité.

taz-Verlags- und Vertriebs GmbH, Friedrichstr. 21, 10969 Berlin

Jetzt bestellen

Liberté, Égalité, Fragilité

Nach fünf Jahren Macron und zwei Jahren Pandemie scheinen Frankreichs Grundsätze von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit fragil geworden zu sein.

9,50 €, broschiert, 112 Seiten.
Auch als Prämie für ein Zeitungsabo von *Le Monde diplomatique* unter monde-diplomatique.de/abo

monde-diplomatique.de/edition-lmd
shop@taz.de • T. (030) 25 90 21 38

DOK. deutsch

Intensive Geschichten und Ungewöhnliches vor der eigenen Haustür: Der Wettbewerb präsentiert Filme, die sich mit Menschen und Themen im deutschsprachigen Raum auseinandersetzen. Der VIKTOR DOK.deutsch ist mit 5.000 Euro dotiert.

Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



ALICE SCHWARZER
Österreich/Deutschland 2022,
Sabine Derflinger, 135 Min., OmeU

Sa 07.05. 20.00 Rio 1
So 08.05. 11.00 HFF - Audimax
Mo 09.05. 09.30 Einstein 28
Mi 11.05. 18.00 Rio 1

Alice Schwarzer hat wie keine andere Frau den feministischen Diskurs in Europa seit den 1970ern geprägt. Sie initiierte unzählige Kampagnen, ist nie um einen Konflikt verlegen und steht nicht selten im Zentrum kontroverser Debatten. Wer ist diese Frau und was treibt sie an? Ein radikal subjektives Porträt einer Charismatisch-Unerschrockenen inmitten ihrer Mitstreiterinnen.

Ina Borrmann und Ysabel Fantou



BERLIN BYTCH LOVE
Deutschland 2022, Heiko Aufdermauer, Johannes Girke, 86 Min., OmeU

Fr 06.05. 20.00 City 2
Mo 09.05. 18.00 Neues Rottmann
Fr 13.05. 20.30 HFF - Audimax
Sa 14.05. 20.30 Rio 2

Die Jugendlichen Sophie und Dominik leben die große Liebe auf der Straße. Sie schlafen in Hauseingängen, streifen durch Berlin und treffen sich mit Freunden. Doch ihr Glück ist nicht ungetrübt, denn Dominik droht eine Haftstrafe. Als Sophie schwanger wird, sehnen die beiden sich nach einer eigenen Wohnung. Episch und unfassbar nah dran, ohne zu werten.

Ysabel Fantou



DEAR MEMORIES
Deutschland/Schweiz 2021,
Nahuel Lopez, 98 Min., OmeU

Fr 06.05. 21.30 Rio 2
So 08.05. 16.00 Pinakothek
Fr 13.05. 20.00 Amerikahaus
So 15.05. 11.00 Pinakothek

Thomas Hoepker hat Alzheimer. Doch solange er eine Kamera in der Hand und seine Frau an seiner Seite hat, bleibt der berühmte deutsche Magnum-Fotograf guten Mutes. Resignation? Niemals. Einen großen Traum gilt es noch zu erfüllen, eine letzte Bildgeschichte zu erzählen! Eine bewegende Reise quer durch die USA und mitten ins Herz eines bedeutenden Künstlers.

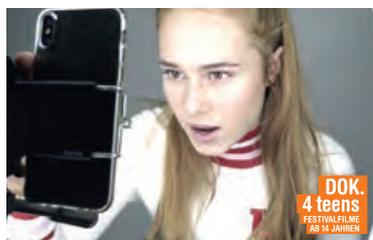
Flurina Schnyder



EUROPA PASSAGE
Rumänien/Deutschland 2021,
Andrei Schwartz, 90 Min., OmeU

Do 05.05. 20.30 Neues Rottmann
So 08.05. 19.00 Markuskirche
Mo 09.05. 18.00 City 3
Fr 13.05. 09.30 Einstein 28

Maria, Tirloi und ihre Verwandten haben keine Wahl: in ihrem rumänischen Roma-Dorf gibt es keine Arbeit. Um zu überleben und ihre Familien zuhause zu versorgen, betteln sie in Hamburg. Fünf Jahre lang begleitet Andrei Schwartz sie mit Respekt und Wertschätzung und zeigt uns Menschen voller Würde, die nicht aufgeben, egal wie schwierig ihre Lage ist. *Ysabel Fantou*



GIRL GANG
Schweiz 2022, Susanne Regina Meures, 98 Min., OmeU

Sa 07.05. 17.00 Rio 1
Di 10.05. 18.00 Rio 1
Mi 11.05. 09.30 Einstein 28
Sa 14.05. 16.00 City 2

Leonies Karriere auf Instagram & Co. geht steil nach oben: Wo sie auftritt, bricht unter jungen Mädchen Hysterie aus. Doch das irre Leben als Influencerin hat seinen Preis – für den Teenager und die Manager-Eltern, und auch für Leonies größten Fan Melanie, die nur noch in der Social-Media-Welt ihres Idols lebt. Tiefgehender Blick in ein Paralleluniversum. *Ysabel Fantou*



JOURNEY TO THE SUN
Portugal 2021, Ansgar Schaefer, Susana de Sousa Dias, 107 Min., OmeU

Sa 07.05. 17.00 City 2
Mo 09.05. 21.00 Filmmuseum
Sa 14.05. 18.30 Gasteig HP8

Sonne, die ersten Orangen und endlich wieder Farben: Ab 1947 wurden über 5.000 österreichische Kinder für einige Monate über die Caritas zu Gastfamilien nach Portugal geschickt. Sie sollten zu Kräften kommen und wieder spielen dürfen nach dem Grauen des Krieges. Eine ruhige, beeindruckende Reise in Schwarz-Weiß-Aufnahmen in (un)bekümmerte Kindheitserinnerungen. *Anne Dietrich*



ROTZLOCH – ICH ZWINGE DICH NICHT, MICH ZU UMARMEN
Schweiz 2022, Maja Tschumi, 96 Min., OmeU

So 08.05. 21.00 Neues Rottmann
Do 12.05. 21.00 HFF - Kino 1
Sa 14.05. 21.00 HFF - Kino 1

Abgelegen, im ehemaligen Wohnhaus eines Zementwerks in den Schweizer Bergen, beginnen junge Geflüchtete ihr neues Leben - in einem Land, in dem sie sich nicht willkommen fühlen und sie ihre Männlichkeit neu überdenken müssen. Sie sehnen sich nach Kontakten zu Frauen, aber die sind fast unmöglich zu bekommen. Intensive Porträts mit spannendem Blickwinkel. *Ysabel Fantou*

**SCHWARZARBEIT**

Schweiz 2022, Ulrich Grossenbacher,
109 Min., OmeU

Fr 06.05. 18.30 Rio 2
Mi 11.05. 18.30 DT Silbersaal
Do 12.05. 18.30 City 3
Sa 14.05. 21.00 Rio 1

Sie kommen zu zweit, immer unangemeldet, und sehr oft werden sie fündig: Die Arbeitsmarktkontrolleur:innen im Kanton Bern, auf der Suche nach Arbeitnehmer:innen, die nicht rechtmäßig angestellt sind. Wer sind die Opfer, wer die Schurken? Ein Film, der klar Position bezieht und seine investigative Suche spannend wie ein Thriller erzählt.

Ysabel Fantou

**UNTERM GLANZ**

Polen/Deutschland 2021,
Gregor Eppinger, 70 Min., OmeU

Fr 06.05. 22.00 City 2
Sa 07.05. 20.00 Gasteig HP8
Di 10.05. 18.30 City 3

Lydia arbeitet schon ihr ganzes Leben als Haushaltshilfe in Berlin. Zuhause in Polen kümmert sie sich um ihre alte Mutter und ihren kranken Bruder. Ein einsames, entbehrungsreiches Leben liegt hinter ihr. Die Zeit der Rente naht, aber mit dem beschaulichen Ruhestand in Polen wird es wohl nichts werden. Relevant und berührend.

Ken Loach in dokumentarisch.

Ysabel Fantou

**VOLKSVERTRETER**

Deutschland 2021, Andreas Wilcke,
94 Min., OmeU

Fr 06.05. 09.30 Einstein 28
Sa 07.05. 20.30 HFF - Kino 1
Do 12.05. 18.30 Rio 1
Sa 14.05. 16.00 Gasteig HP8

Über den Zeitraum von drei Jahren begleitet der Film vier Bundestagsabgeordnete der AfD bei ihrer Arbeit. Wir sehen sie beim Strategien schmieden, Texte verfassen und im Kontakt mit den Bürgern. VOLKSVERTRETER bietet uns einen genauen und nahen Einblick in ihre Arbeitsprozesse und überlässt uns als Publikum die Einordnung und Haltung zu ihrem politischen Vorgehen.

Daniel Sponzel

**ZUSAMMENLEBEN**

Österreich 2022, Thomas Fürhapter,
90 Min., OmeU

Do 05.05. 18.00 Rio 1
Fr 06.05. 19.00 Kath. Akademie
So 08.05. 20.30 Bellevue di Monaco
Sa 14.05. 16.00 Atelier 1

Lange Gänge. Klassenzimmer. Aufmerksame Gesichter. Menschen aus unterschiedlichen Nationen sitzen hier in Integrationskursen und lernen die Werte und die Kultur Wiens kennen. Die Kamera beobachtet genau. Sie ist vor allem auf die Gesichter der Neuankommlinge gerichtet und entdeckt darin ein ganzes Leben.

Ina Borrmann

FFF@DOK.FEST MÜNCHEN 2022

IM KINO
UND
@ HOME

FFF Bayern

Unsere geförderten Filme im Programm

ANIMA – DIE KLEIDER MEINES VATERS

Drehbuch/Regie: Uli Decker, Rita Bakacs
Produktion: Flare Film
FFF Förderung Kino-Dokumentarfilm

BLACK MAMBAS

Drehbuch/Regie: Lena Karbe
Produktion: Karbe Film
FFF Förderung Nachwuchsförderung

NACH DEM HAPPY END

Drehbuch: Katharina Köster, Tobias Tempel
Regie: Katharina Köster
Sender: BR
FFF Förderung Fernsehfilm

NACH DER ARBEIT

Drehbuch: Alexander Riedel, Bettina Timm
Regie: Alexander Riedel
Produktion: Pelle Film
FFF Förderung Kino-Dokumentarfilm

SORRY GENOSSE

Drehbuch/Regie: Vera Maria Brückner
Produktion: Nordpolaris
FFF Förderung Nachwuchsförderung

VOICES FROM THE FIRE

Drehbuch/Regie: Helen Simon
Produktion: Filmallee
FFF Förderung Nachwuchsförderung

FFF-Förderpreis
Dokumentarfilm
an junge
Regisseur:innen
aus Bayern

Dotiert mit 5.000 Euro
Verleihung beim
DOK.fest München 2022

VIEL GLÜCK
ALLEN TEIL-
NEHMER:INNEN

fff-bayern.de

DOK. horizonte

Die Filme der Reihe DOK.horizonte, gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ, erzählen aus Ländern im Umbruch. Sie sind nominiert für den VIKTOR DOK.horizonte, dotiert mit 5.000 Euro, gestiftet von der Petra-Kelly-Stiftung.

 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



AFTER A REVOLUTION
Italien/Libyen 2021, Giovanni Buccino, 121 Min., OmeU

So 08.05. 18.00 Atelier 1
Di 10.05. 20.00 HFF - Kino 1
Do 12.05. 15.00 SMAEK
Fr 13.05. 20.30 Rio 2

Jahrelang andauernder Bürgerkrieg hat Libyen seit der Revolution 2011 schwer gezeichnet. Ein Geschwisterpaar kämpft engagiert für die Zukunft ihres Landes – doch auf verschiedenen Seiten. Die erschütternde Langzeitbeobachtung zeigt sehr eindrücklich die psychologischen Auswirkungen von bewaffneten Konflikten und die Fragilität der Demokratie. *Monika Haas*



AYENA
Litauen/Indien/Südkorea 2022, Siddhant Sarin, Debankon Solanky, 70 Min., OmeU

Do 05.05. 19.00 DT Silbersaal
Mo 09.05. 20.30 Rio 2
Do 12.05. 18.30 Atelier 1

Selbstbewusst schreitet Ritu über den Laufsteg der Asian Designer Week. Doch sie ist keineswegs ein gewöhnliches Model: Ihr Gesicht zeichnen Spuren eines Säureangriffs durch einen nahen Verwandten. Ein Trauma, das sie mit vielen Frauen in Indien teilt. Sie und ihre Mitstreiterin Faraha setzen der Gewalt ein neues, starkes Selbstbild entgegen. *Anja Klauck*



BATATA
Kanada/Libanon 2021, Noura Kevorkian, 125 Min., OmeU

Fr 06.05. 20.30 Bellevue di Monaco
Sa 07.05. 20.30 City 3
Do 12.05. 18.30 DT Silbersaal
Sa 14.05. 21.00 Gasteig HP8

Seit Maria elf ist, sät und erntet sie Kartoffeln im Libanon und verbringt die Wintermonate in ihrer Heimat Syrien. Maria träumt von einer eigenen Familie. Doch erst kommt die Revolution, dann der Krieg und der Ort, an dem sie arbeitet, wird zum Flüchtlingslager. Der Film zeigt, wie Marias Träume kleiner werden, während die Hoffnung auf Frieden in Syrien bleibt. *Katharina Dolles*



CHILDREN OF THE MIST
Vietnam 2021, Diem Ha Le, 90 Min., OmeU

So 08.05. 17.30 City 3
Di 10.05. 21.00 City 3
Mi 11.05. 18.30 Rio 2
Sa 14.05. 18.30 DT Silbersaal
So 15.05. 18.00 Deutsches Theater

Während ihre Eltern die meiste Zeit betrunken sind, wachsen die Töchter der Hmong in Nordvietnam mit Lippenstift, Social Media und der Tradition heran, dass sie irgendwann von einem Jungen geraubt werden. Auch wenn Kinderhochzeiten gesetzlich verboten sind: Ein kurzer Flirt kann ernsthafte Konsequenzen haben. *Elena Álvarez Lutz*

Gewinner DOK.fest Preis der SOS-Kinderdörfer weltweit



ESPERARE AQUI HASTA OIR MI NOMBRE
Peru 2021, Hector Galvez, 78 Min., OmeU

Do 05.05. 18.00 City 3
So 08.05. 21.00 Amerikahaus
Fr 13.05. 18.00 HFF - Kino 2

In der Andenregion Ayacucho in Peru nahm der bewaffnete Kampf des „Leuchtenden Pfads“ seinen Anfang, der rund 70.000 Opfer forderte. Die unzähligen Geschichten der getöteten und verschwundenen Menschen blieben weitgehend ungeklärt. Filmemacher Héctor Gálvez zieht mit einer Theatergruppe durch die Dörfer und rührt an den verschütteten Erinnerungen und Traumata. *Samay Claro*



IF YOU ARE A MAN
Burkina Faso/Frankreich 2022, Simon Panay, 90 Min., OmeU

Do 05.05. 18.30 City 2
Di 10.05. 18.00 Gasteig HP8
Do 12.05. 18.00 HFF - Kino 2

Opio singt und lacht, als er sich zum ersten Mal in die Tiefen der „Perkoa“ Goldmine in seiner Heimat Burkina Faso abseilt, um seine Angst zu bändigen. Mit Geduld und Disziplin versucht der willensstarke Junge bei der gefährlichen Arbeit in der Tiefe aus einem Sack voll Steine Gold zu gewinnen, um seinen Traum zu verwirklichen: Opio will zur Schule gehen. *Dayela Valenzuela*



KASH KASH
Deutschland/Libanon/Katar 2021, Lea Najjar, 90 Min., OmeU

Fr 06.05. 18.30 DT Silbersaal
Di 10.05. 20.30 Gasteig HP8
Do 12.05. 20.30 Bellevue di Monaco
Sa 14.05. 18.00 Rio 2

„Es gibt keine Sicherheit mehr im Leben“, sagt Radwan. Der junge Mann aus Beirut sitzt auf einem Flachdach bei seinen Tauben, mit denen er das Spiel Kash Hamam spielt, und raucht Wasserpfeife. Der Libanon ist in einer Krise, die Bewohner.innen enttäuscht von Korruption und Staatsversagen. Die Tauben sind immer da und verbinden die Menschen miteinander. *Barbara Off*



LEJOS DE CASA

Mexiko 2022, Carlos Hernández Vázquez, 81 Min., OmeU

Fr 06.05. 20.00 Amerikahaus
Mo 09.05. 21.00 Atelier 1
Di 10.05. 18.00 Neues Rottmann

Jährlich erreichen tausende Asyl-anträge von Minderjährigen aus Lateinamerika die USA. Oft reisen die Kinder und Jugendlichen weite Strecken unbegleitet durch den Kontinent, um dann monatelang in einer der mexikanischen Grenzstädte auf die Entscheidung zu warten. Ein engagiert geleitetes Übergangswohnheim in Tijuana bietet ihnen Obhut und Unterstützung. *Pablo Bücheler*



MIDWIVES

Myanmar/Kanada/Deutschland 2022, Snow Hnin Ei Hlaing, 91 Min., OmeU

Sa 07.05. 18.00 HFF - Kino 1
Mo 09.05. 18.00 HFF - Kino 1
Fr 13.05. 20.00 City 2
Sa 14.05. 21.00 DT Silbersaal

Ein Dorf im Westen Myanmars: zwei Hebammen, die eine Buddhistin, die andere muslimische Rohingya, arbeiten Seite an Seite in einer winzigen Klinik. Inmitten wütender Mobs, brennender Häuser und Bombengefächte lassen sie sich nicht abbringen von dem, was ihnen wichtig ist im Leben. Beeindruckendes Langzeitporträt, intensiv und bewegend. *Selime Schauer-Altinbilek*



NO SIMPLE WAY HOME

Südafrika/Kenia 2022, Akuol de Mabior, 85 Min., OmeU

Sa 07.05. 19.00 Amerikahaus
Mo 09.05. 18.00 Neues Maxim
Mi 11.05. 20.30 Gasteig HP8
Fr 13.05. 15.00 SMAEK

Freiheitskampf, Exil, Verlust Erfahrung und Vize-Präsidentschaft – ein ereignisreiches politisches Familienleben aus dem Südsudan. Mit ihrem Langfilmdebüt zeichnet die Filmmacherin nicht nur ein starkes Porträt ihrer Mutter, sondern gibt auch auf höchster politischer Ebene seltene Einblicke in das Nationbuilding des jüngsten Staates der Welt. *Barbara Off*



THE TERRITORY

Brasilien/Dänemark/USA 2022, Alex Pritz, 86 Min., OmeU

So 08.05. 18.00 Amerikahaus
Mo 09.05. 18.00 Deutsches Theater
So 15.05. 18.30 DT Silbersaal

Abgeschieden leben die indigenen Uru-eu-wau-wau inmitten des brasilianischen Urwalds. Der junge Bitaté führt sie an im Kampf um ihr Land, das sie gegen Siedler und Kleinbauern verteidigen müssen. Seit der Wahl Bolsonaros haben illegale Brandrodungen am Amazonas zugenommen, auch Gewalt wird geduldet. Ein bildgewaltiger Öko-Thriller aus Perspektive der indigenen Bevölkerung. *Silvia Bauer*



Petra Kelly
STIFTUNG

www.petra-kelly-stiftung.de

**Die grünnaher politische
Stiftung in Bayern**



STUDENT AWARD

Herausragende Dokumentarfilme von Studierenden deutschsprachiger Filmhochschulen. Die Filme sind nominiert für den megaherz Student Award, dotiert mit 3.000 Euro.

megaherz

Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



AMONG US WOMEN
Äthiopien/Deutschland 2021, Sarah Noa Bozenhardt, Daniel Abate Tilahun, 93 Min., OmeU

Fr 06.05. 18.00 HFF - Kino 2
Do 12.05. 20.30 Rio 2

Ein Porträt der äthiopischen Geburtshilfe im Wandel: Trotz der Möglichkeit, in einer Klinik zu entbinden, entscheidet sich Hulu bei ihrem vierten Kind für eine Hausgeburt. Eine mutiger Schritt, denn die patriarchalen Strukturen sind noch immer mächtig. Ganz nah und höchst einfühlsam erzählt der Film, was weibliche Gemeinschaft bedeutet.
Andrea Erja

Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF



GERMANY REPRESENT – JUNG, WEIBLICH, POLITISCH
Deutschland 2021, Jannika Quaas, 59 Min., OmeU

Do 05.05. 21.00 City 2
Cultureclubbing
Sa 07.05. 16.30 HFF - Kino 2

Wer repräsentiert uns denn eigentlich im Bundestag? Dass es eben nicht nur Herren in Anzügen sein müssen, dafür treten Nyke, Audrey und Lilli an. Sie engagieren sich, sind streitbar, diskutieren und machen den langen Weg durch die Instanzen. Trotz Hassbotschaften, Sexismus und Rassismus in einer noch stets männlich dominierten Politik. Es geht auch divers. *Jan Sebening*



PUSHING BOUNDARIES
Schweiz 2021, Lesia Kordonets, 102 Min., OmeU

Do 05.05. 20.00 HFF - Kino 1
Sa 14.05. 18.00 Atelier 1

Sport und Politik waren noch nie ganz voneinander zu trennen. Als 2014 die Halbinsel Krim von Russland annektiert wurde, verlor das paralympische Team der Ukraine über Nacht ihr neues Trainingszentrum. Für fünf Sportler.innen und einen hinreißend unbeirrbar funktionierenden Funktionär fängt der weite Weg zur Medaille in Rio de Janeiro dadurch erst richtig an.
Jan Sebening



Shorts 1:
DONBAS DAYS
Ukraine/Deutschland 2021, Philipp Schaeffer, 16 Min., OmeU

Do 05.05. 18.00 HFF - Audimax
Mi 11.05. 20.30 Neues Maxim

Das Kurzporträt eines jungen Mannes, der als Ziel seines Auslandsjahres die Ukraine wählt, um vom Krieg geprägten Kindern Jonglierunterricht zu geben. Umgeben von Schützengräben offenbart er, dass er sich hier wohler fühle als in Tschechien, der herzlichen Menschen wegen. Höchst einfühlsam zeigt der Film eine Sinnsuche, umgeben von Waffenbeschuss. *Andrea Erja*



Shorts 1:
VOID
Deutschland 2022, Verena Wagner, 41 Min., OmeU

Do 05.05. 18.00 HFF - Audimax
Mi 11.05. 20.30 Neues Maxim

Kann das Gefühl, richtig im Wald drin zu sein, mit seiner Weite, Stille, feuchten Dunkelheit und den nur erahnten Gefahren – kann dieses einzigartige Gefühl im Kino entstehen? Kommen Sie mit, nehmen Sie sich die Zeit, um einem Erlebnis nachzuspüren, das so ungreifbar wie wiedererkennbar ist. Eine cinematografische Meditation zum Leitmotiv: Was ist Wald? *Jan Sebening*



Shorts 1:
HOMAWEH LUNG
Deutschland 2021, Felix Klee, 15 Min., OmeU

Do 05.05. 18.00 HFF - Audimax
Mi 11.05. 20.30 Neues Maxim

Wie definiert sich das: Heimat? Was hat Verlust mit Schmerz zu tun? In opaken Tableaus sucht Felix Klee nach Fragmenten eines Gefühls, nach Spuren einer Erinnerung und der tastenden Bewegung, die das Verlorene noch einmal erlebbar macht. In stoischem Schwarz-Weiß schichtet der Film, Screencaps & 3D Modellings. Ein Abgesang auf die Vergänglichkeit. *Jan Sebening*



Shorts 1:
BLACK HOLE LEGION
Dänemark 2021, Jonathan Omer Mizrahi, Ariel Sereni Brown, 12 Min., OmeU

Do 05.05. 18.00 HFF - Audimax
Mi 11.05. 20.30 Neues Maxim

Ein experimentell erzähltes, visuelles Gedicht einer jungen Inuit-Teenagerin im Angesicht ihrer Depression. Von der apokalyptischen Gegenwart schmelzender Polkappen in Grönland zieht sie sich in den Zufluchtsort futuristischer Cybergoth-Subkultur zurück. Eine Reflexion eigener Zukunfts- und Gegenwartsängste und Beispiel der postmodernen Flucht ins Private.
Andrea Erja



Shorts 2:
SO ODER SO
 Deutschland 2021, Lea Tama Springer,
 Eva Gemmer, Hannah Jandl,
 45 Min., OmeU

Sa 07.05. 21.00 HFF - Kino 2
Di 10.05. 20.00 Neues Maxim

Episodenhaft porträtiert der Film vier Jugendliche, die sich an der Schwelle zum Erwachsenenleben befinden. „Wie geht das Leben nach der Schule weiter?“, fragen sich Emy, Wiebke, Tizian und Emma – und kommen zu völlig unterschiedlichen Schlüssen. Eine uns allen vertraute Lebensphase – behutsam beobachtend und erfrischend witzig erzählt.
Andrea Erja



Shorts 2:
TRACING TANGO ECHO TANGO
 Deutschland 2022, Ksenia Ciuvaseva,
 30 Min., OmeU

Sa 07.05. 21.00 HFF - Kino 2
Di 10.05. 20.00 Neues Maxim

Ein semi-autobiografisches Filmessay einer Tochter auf den Spuren ihres Vaters, einem Ex-Sowjetpiloten – im Sudan. Die Möglichkeit, seinen alten wieder Beruf wieder auszuführen, lässt Pashka in die Ferne ziehen, denn „Arbeit ist Arbeit“, auch wenn es bedeutet, weit entfernt von allem bisher Vertrauten zu sein. Über Höhenflüge und einen tiefen Fall. *Andrea Erja*

Filmuniversität Babelsberg
 KONRAD WOLF



SORRY GENOSSE
 Deutschland 2022, Vera Brückner,
 94 Min., OmeU

Sa 07.05. 19.00 HFF - Audimax
Fr 13.05. 18.30 Atelier 1

Ex-Ost, Ex-West, der Kalte Krieg und die große Liebe. Wie war das? Wie hat sich das angefühlt? Es gibt Filme, die setzen auf Bilder und Archive. Und dann gibt es die Filme, die das Ganze kurzerhand und mit viel Spaß am Detail einfach nachbauen. Ein Film als Grenzgänger, der mit augenzwinkerndem Humor vor allem eins ist: Eine große Liebesgeschichte.
Jan Sebening

2022 megaherz student award

2012 Borchu Uisenma
 2013 Jona Honer
 2014 Sjoerd Niekamp
 2015 Mea Dols de Jong
 2016 Zahra Vargas
 2017 Shuchang Xie

2018 Matthias Krepp
 Angelika Spangel
 2019 Beryl Magoko
 2020 Yulia Lokshina
 2021 Alison Kuhn
 2022

DOK.focus: BRAVE NEW WORK

ZWISCHEN SELBSTVERWIRKLICHUNG UND SELBSTAUFGABE. ARBEITSWELTEN IM UMBRUCH

Vor knapp hundert Jahren prophezeiten uns Ökonomen wie John Maynard Keynes ein Zeitalter der Freizeit: die Automatisierung von Tätigkeiten, die bis dahin einen Großteil unserer Arbeitskraft beanspruchten – auf den Feldern, in den Fabriken – würde das Arbeitspensum in absehbarer Zeit auf einen Bruchteil reduzieren.

Diese Prophezeiung erwies sich (leider) als Irrtum: Die Maschinen haben uns die Arbeit nicht einfach abgenommen, sondern zu einer Verschiebung der Tätigkeitsfelder geführt. Im digitalen Zeitalter bestimmen nicht mehr ölige Getriebe und rauchende Schloten den Arbeitsalltag, sondern das Management von Information und Humanressourcen. Die Arbeit selbst scheint nicht auszugehen, im Gegenteil.

In einer zunehmend komplexen, global vernetzten Welt, in der Menschen ein Kapital sind, das sich Unternehmen jederzeit von überall – gerne auch billiger als zuhause – beschaffen können, sind die Arbeitsbiografien zunehmend von Unsicherheit geprägt. Unbefristete Verträge waren gestern, die Arbeitnehmer:innen von heute sind den Wechsel von Job zu Job gewöhnt. Doch während hierzulande meist genügend neue, attraktive Angebote warten, gilt diese Wahlfreiheit längst nicht überall. So strömen die Menschen über den Globus, auf der Suche nach einem neuen, einem besseren Leben, und lassen entlang ihrer Pfade neue Industrien entstehen. Während das im Ausland verdiente Geld zu großen Teilen zurück in die Heimat fließt, hinterlassen die Arbeitsmigrant:innen alternde, von ihnen abhängige Landstriche und fühlen sich zwischen altem und neuem Lebensmittelpunkt zerrieben.

Für andere wiederum ist es dank der Digitalisierung nicht mehr nötig, sich für den Job auch nur einen Zentimeter zu bewegen. Jeder kann mit der richtigen Idee sein eigenes Mikrounternehmen bilden, nie war der Einstieg in die Selbstständigkeit niedrighschwelliger als jetzt: Alles, was es braucht, sind ein guter Plan, ein Smartphone und Zugang zum Internet.

Was macht das mit uns? Mit den Möglichkeiten kommen die Erwartungen. In einer Welt, in der wir mit einem Mausklick eine überwältigende Vielfalt an Dingen erfahren, erreichen, sein können, steigt auch der Leistungsdruck: Wir sind jederzeit verfügbar, vergleichbar, wollen und sollen hoch hinaus. Verlieren uns in einem unermüdlichen Streben nach Effizienz und Erfolg. Und vergessen, wofür wir eigentlich arbeiten...

Die Suche nach dem Sinn in dem, was wir mit unserer täglichen Arbeit verrichten, treibt auch die Protagonist:innen unserer Fokusreihe um: Wir hören, was Frauen motiviert, sich an die Spitze einer immer noch männerdominierten Welt zu kämpfen und erleben den Wertekonflikt zweier Generationen kroatischer Arbeiter:innen. Wir begleiten Verlust und Wiederentdeckung des Lebenssinns auf dem Weg in den Ruhestand. Und erfahren das Überschreiten sowohl geografischer als auch persönlicher Grenzen im Namen der Arbeit. Sieben globale Perspektiven auf eine Arbeitswelt im Umbruch.

Flurina Schnyder



THE HAPPY WORKER von John Webster

DOK.focus BRAVE NEW WORK

Schöne neue Arbeitswelt? Kaum ein anderer Lebensbereich ist heute ähnlich radikalen Veränderungen unterworfen. Insgesamt sieben Filme beleuchten globale Perspektiven einer Arbeit im Wandel.

Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



DRAGON WOMEN
Belgien/Südkorea/Schweiz 2021,
Frédérique de Montblanc,
80 Min., OmeU

Sa 07.05. 20.00 City 2
Mo 09.05. 18.00 Rio 2
Fr 13.05. 18.00 HFF - Audimax

Dort, wo die Luft dünn wird, in den obersten Führungsetagen der Finanzbranche, sind Frauen bis heute eine Seltenheit. Der Film begleitet Protagonistinnen in Europa und Asien, die sich gegen alle Widerstände bis an die Spitze vorgearbeitet haben. Dabei mussten sie sich oft nicht nur gegen Männerseilschaften behaupten, sondern auch gegen ihr eigenes Selbstbild. *Anne Thomé*



FACTORY TO THE WORKERS
Kroatien 2021, Srđan Kovačević,
105 Min., OmeU

So 08.05. 18.00 Neues Maxim
Mi 11.05. 18.00 City 3

„And now, we are reinventing the wheel.“ Trotz erfolgreicher Übernahme ist die Glanzzeit der kollektiv verwalteten Fabrik ITAS im Norden Kroatiens schon fast vergessen. Der Film begleitet Arbeiter:innen, die zwischen Loyalität, Nostalgie und Ernüchterung unter dem kapitalistischen System zu zerbrechen drohen – respektvoll, intensiv und nahe dran. *Anna Magdalena Hofer*



INTENSIVE LIFE UNIT
Tschechien 2021, Adéla Komrží,
72 Min., OmeU

Fr 06.05. 18.00 Gasteig HP8
Sa 07.05. 18.30 HFF - Kino 2
Di 10.05. 18.00 City 2

„Es geht in unserer Arbeit nicht um den Tod, sondern um das Leben, das für jeden eine besondere Qualität hat“, erklärt Dr. Ondřej Kopecký voller Verve. Als Gründer der ersten Palliativklinik Prags wird er täglich mit dem Sterben konfrontiert. Drei Jahre folgte ihm die Regisseurin dieses hochemotionalen Diskursfilms, der aufrichtige Fragen stellt. *Simon Hauck*



NACH DER ARBEIT
Deutschland 2021, Alexander Riedel,
113 Min., OmeU

Mo 09.05. 18.30 City 2
Di 10.05. 19.00 Kath. Akademie
Sa 14.05. 18.00 Neues Maxim

Was tut man den lieben langen Tag, wenn nichts ansteht? Sind die Mahlzeiten oder Arzttermine alles, was dann bleibt? Wie schafft man es unter diesen Umständen, nicht vor dem Fernseher zu versacken? Alexander Riedel denkt in seinem Film über den Ruhestand, den Übergang in diese besondere, neue Lebensphase und über den Sinn und Unsinn von Arbeit nach. *Ina Borrmann*



PORNFLUENCER
Deutschland 2022, Joscha Bongard,
74 Min., OmeU

Sa 07.05. 22.00 City 2
Mo 09.05. 20.30 Neues Maxim
Mi 11.05. 21.00 City 2

Nico ist Pick-Up Artist. Er sprach Jamie im H&M an. Heute leben beide in einem schmucklosen Haus im Steuerparadies Zypern. Jeden Tag Sex. Sie nennen sich „Jamie Young/Youngcouple9598“ und machen Pornos, die sie ins Netz stellen. Der Film taucht in die Gedankenwelt der beiden Protagonisten ein und zeigt uns ein Leben, das uns ratlos zurücklässt. *Ina Borrmann*



THE HAPPY WORKER
Finnland 2022, John Webster,
81 Min., OmeU

Do 05.05. 21.00 Atelier 1
So 08.05. 21.00 HFF - Kino 2
Di 10.05. 18.00 HFF - Kino 1

„Don't cry – work!“, verkündete Rainald Goetz im neoliberalen Sprachmodus der 1980er Jahre. Doch wohin hat uns diese permanente Selbstoptimierung im Zeichen der Märkte und karrieresüchtiger CEOs geführt? John Websters ebenso aufschlussreiche wie schwarzhumorige Analyse deckt die Missstände unserer turbokapitalistischen Arbeitswelt schonungslos auf. *Simon Hauck*



YOON
Portugal 2021, Pedro Figueiredo Neto,
Ricardo Falcão, 84 Min., OmeU

Do 05.05. 20.30 Bellevue di Monaco
Sa 07.05. 20.30 Neues Maxim
Di 10.05. 20.30 Rio 2

„Make your demands!“ Als unermüdlicher Bote bringt Mbaye in seinem klapprigen Peugeot Waren von Portugal nach Senegal und retour, erfüllt Wünsche und gibt nebenbei noch Ratschläge zur Behandlung kaputter Knie. Einziger Begleiter auf der beschwerlichen Route über 4.000 km und direkter Draht zu Verwandten, Freunden und Bekannten ist sein Smartphone. *Anja Klauack*

DOK. panorama

DOK.panorama zeigt innovative Dokumentarfilme aus aller Welt, die die Vielfalt gegenwärtigen dokumentarischen Erzählens abbilden – darunter zahlreiche Entdeckungen und Premieren.

Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



A THOUSAND FIRES
Schweiz/Palästina/Niederlande/
Frankreich 2021, Saeed Taji Farouky,
90 Min., OmeU

Fr 06.05. 20.30 Neues Rottmann
Mi 11.05. 21.30 DT Silbersaal

Schwarze Bohrlöcher neben grünen Gärten – zwei Lebensgrundlagen in Myanmar, von denen eine Familie kaum noch überleben kann. Die Hoffnungen sind groß, doch auch das Loslassen fällt schwer. Begleitet vom stetigen Rattern der Generatoren entsteht das intime Porträt eines Ehepaars, welches sich für seine Kinder und Kindeskinde eine bessere Zukunft wünscht.
Anna Magdalena Hofer



AT FULL THROTTLE
Tschechien/Slowakei 2021,
Miro Remo, 85 Min., OmeU

Do 05.05. 20.00 Neues Maxim
Mo 09.05. 18.30 HFF - Kino 2
Sa 14.05. 19.00 City 3

Jaroslav, Mentor und Mechaniker, und Jitka, Fahrerin, führen zusammen ein kämpferisches Leben in einer Region, die durch den Übergang des Landes zur Marktwirtschaft zurückgelassen wurde. Miro Remo gelingt es, die zarten Töne ebenso wie die harten Realitäten humorvoll und sanft miteinander zu verbinden und lässt auch unseren Puls höher schlagen.
Adele Kohout



BERG
Niederlande 2021, Joke Otthaar,
79 Min., OmeU

So 08.05. 20.30 HFF - Kino 1
Do 12.05. 18.30 HFF - Kino 1
Fr 13.05. 18.00 Filmmuseum

Natur pur in betörend schönen Schwarz-Weiß-Aufnahmen, unterlegt mit einer minimalistischen Geräuschkulisse. Mit BERG muss man nicht selbst ins Gebirge gehen, um in die Landschaft einzutauchen, BERG IST ein einzigartiges Bergerlebnis. Ein faszinierender, immersiver und transzendenter Film, den man so schnell nicht mehr vergisst.
Monika Haas



DANCING PINA
Deutschland 2022, Florian Heinzen-
Ziob, 151 Min., OmeU

Fr 06.05. 20.00 Rio 1
So 08.05. 11.00 Pinakothek
Fr 13.05. 15.00 Pinakothek
So 15.05. 21.00 Deutsches Theater

Ein Film, bei dem man sich wünscht, er würde nie zu Ende gehen: Die Kamera begleitet zwei Re-Inszenierungen von Pina Bausch. Der berühmten Tänzerin lag stets eins am Herzen: Ihre Choreografien sollen leben. Die neuen Tänzer.innen schwitzen, fühlen, weinen, arbeiten hart. In ihren Bewegungen wird klar, was Pinas Werke so besonders macht: Wahrhaftigkeit. *Daniela Graf*



DAUGHTERS
Schweden 2022, Jenifer Malmqvist,
90 Min., OmeU

Sa 07.05. 18.00 Neues Maxim
Mo 09.05. 18.30 DT Silbersaal
Mi 11.05. 21.00 Neues Rottmann

Sofia, Hedvig und Maja waren noch Kinder, als ihre Mutter sich entschied, aus dem Leben zu gehen. Über zehn Jahre lang beobachtet und hört Regisseurin Malmqvist ihren Protagonistinnen zu, wie sie trauern, erinnern, ihr Trauma reflektieren und über das Unausprechbare reden: den Suizid eines Elternteils. Eine einzigartige Langzeitbeobachtung über das Tabuthema. *Maren Willkomm*



DIE AUTOBAHN – KAMPF UM DIE A 49
Deutschland 2022, Klaus Stern, Frank
Marten Pfeiffer, 86 Min., dt. OF

Fr 06.05. 17.30 Atelier 1
Do 12.05. 20.30 Neues Rottmann
Fr 13.05. 18.00 Rio 1

Die A49 durch den Dannenröder Forst spaltet seit über 40 Jahren die Bevölkerung vor Ort. Drei Generationen konnten durch ihren Protest den Ausbau bis jetzt verzögern. Aber wie lange noch? Die Urteile sind gefällt, der Wald nun von Aktivist.innen besetzt und die Polizei bereitet sich bereits auf die Räumung vor, um den Weg für die Maschinen freizumachen.
Ludwig Sporrer



HEIMALAND
Island/Belgien 2022, Dorus Masure,
Ischa Clissen, 67 Min., OmeU

Sa 07.05. 18.00 Gasteig HP8
Mi 11.05. 18.00 HFF - Kino 2

Feuer und Eis, schwarz und weiß: Spannender könnten die Gegensätze kaum sein als in der Landschaft rund um den isländischen Vulkan Katla. Als Touristenattraktion, Wirtschaftsfaktor und drohende Naturkatastrophe beeinflusst er das Leben aller Bewohner.innen des Fischerdorfs Vík í Mýrdal. Sie warten auf den längst überfälligen Ausbruch nach 100 Jahren. *Anja Klauack*



HIPODROOM

Estland 2021, Vladimir Loginov,
85 Min., OmeU

So 08.05. 20.00 Rio 2
Di 10.05. 18.30 HFF - Kino 2

Pferdemädchen, Schulklassen, Trinker und Trainerin – ein übriggebliebener Mikrokosmos zeugt von glorreichen Zeiten auf der Pferderennbahn in Tallinn, der Perle des Baltikums. Frauen mit Hüten und Herren in Tweed zeugen vom mondänen Glamour einer Stadt, die nun wird wie alle Städte: neue Wohnungen und Büros, wo früher Menschen mit Pferden lebten.

Elena Álvarez Lutz



I AM NOT

Israel 2021, Tomer Heymann,
96 Min., OmeU

Fr 06.05. 20.30 DT Silbersaal
Di 10.05. 20.30 Neues Rottmann
Sa 14.05. 18.30 HFF - Audimax

„I'm a normal person. I'm not all the labels you put on me. I am not.“ Die Labels: Asperger und Adoptivkind. Oren wurde in Guatemala geboren und von israelischen Eltern adoptiert. Auf der Suche nach seiner Identität begleitet der Film Oren in sein Herkunftsland. Wir sehen seine Welt, er erzählt seine Gedanken, seine Gefühle und lässt uns spüren, wie er ist. *Katharina Dolles*



IT WORKS II

Österreich 2022, Fridolin Schönwiese,
103 Min., OmeU

Do 05.05. 21.00 Rio 2
Do 12.05. 21.00 Atelier 1
Sa 14.05. 20.30 Neues Rottmann

„It's time to shine. Ain't rough above. Hills to climb. It's not enough.“ Fridolin Schönwiese dokumentierte 1996 in seinem Kurzfilm IT WORKS Kinder mit Behinderung bei der Verrichtung alltäglicher Arbeitsvorgänge. 20 Jahre später: Aus den Kindern von damals sind Erwachsene geworden, die mitten im Leben stehen. *Ina Borrmann*



JOURNAL ABOUT ŽELIMIR ŽILNIK

Serbien 2021, Janko Baljak,
91 Min., OmeU

So 08.05. 21.00 Filmmuseum
Fr 13.05. 18.30 City 3

Ein halbes Jahrhundert Filmgeschichte: Der einst kontroverse serbische Independent-Filmemacher Želimir Žilnik nimmt uns mit auf eine Reise durch seine Werke – zu Schauplätzen, ehemaligen Kolleg.innen und durch Filmausschnitte. Ein filmhistorisches Bonbon, nicht nur für Cineast.innen!

Anja Klauack



MEIN GESTOHELENES LAND

Deutschland 2021, Marc Wiese,
93 Min., OmeU

So 08.05. 20.00 Deutsches Theater
Do 12.05. 20.00 Amerikahaus

Seit 2007 wird Ecuador durch wirtschaftliche Knebelverträge ausgebeutet. Paúl macht sich für den Kampf der Dorfbewohner.innen bereit – wenn es sein muss auch bewaffnet. Der Journalist Fernando benutzt seine Waffen der Fakten und legt rund 4000 Verträge offen, die der ehemalige Präsident Rafael Correa mit China abgeschlossen hat. *Dayela Valenzuela*

*Gewinner Deutscher Dokumentarfilm-Musikpreis
Alva Noto aka Carsten Nicolai*



MEIN WENN UND ABER

Österreich 2021, Marko Doring,er,
93 Min., OmdtU

Sa 07.05. 18.30 Rio 2
Fr 13.05. 20.00 HFF - Kino 2

Marko Doring er macht sich Gedanken, denn eine neue Lebensphase steht an. Es ist eine Phase, die Dauer und Vertiefung verlangt. Seine berufliche Situation ist unsicher. Ausflüchte, Fragen und Zweifel quälen ihn. Wie ist der Spagat zwischen Familie und Beruf hinzubekommen? Es beginnt eine Suche nach dem Rezept für ein glückliches Leben. *Ina Borrmann*



NO PLACE FOR YOU IN OUR TOWN

Bulgarien 2022, Nikolay Stefanov,
82 Min., OmeU

Fr 06.05. 17.00 City 3
Di 10.05. 21.00 HFF - Kino 2
Sa 14.05. 18.00 Neues Rottmann

Einst ein blühendes Bergbauzentrum, ist Pernik heute die „feindseligste Stadt Bulgariens“. Hier haben Tsetso, Dado und seine Hooligan-Freunde das Sagen. Im Stadion verängstigen sie die gegnerischen Fans, auf den Straßen machen sie Jagd auf Ausländer. „Ich bin nicht tolerant und stolz darauf“, grinst Tsetso in die Kamera. Einblicke in die Abgründe der Perspektivlosigkeit! *Anne Thomé*



NORWEGIAN HEADACHE

Norwegen 2021, Rune Denstad Langlo,
51 Min., OmeU

Do 05.05. 18.00 Neues Maxim
So 08.05. 18.00 Gasteig HP8
Di 10.05. 18.30 Rio 2

Fridays for Future wollen einen Coup in Norwegen landen: Erstmals ziehen mehrere Generationen vor Gericht, um ihr Grundrecht auf saubere Umwelt einzuklagen. Für Norwegen und für ganz Europa. Ein spannender Film über Recht, Demokratie und Klima-aktivismus. *Morgane Remter*



OUR EVE
Republik Moldau 2021, Ana Gurdiş,
68 Min., OmeU

So 08.05. 17.30 Rio 2
Di 10.05. 18.00 Neues Maxim
Sa 14.05. 17.00 City 3

Maria und Marin sind seit der Kindheit auf den Rollstuhl angewiesen. Barrierefreiheit ist ein langwieriger Prozess in ihrer Kleinstadt in der Republik Moldau; Menschen mit Handicaps nehmen kaum an der Gesellschaft teil. Doch die beiden haben es geschafft: Heirat, Haus und Kind. Ein Leben, für das es sich zu kämpfen lohnt. Ihr kleines Mädchen Eva lernt gerade laufen.
Helga-Mari Steininger



SAVA
Slowenien/Serbien/Kroatien/u.a.
2021, Matthew Somerville,
74 Min., OmeU

Do 05.05. 18.30 Gasteig HP8
So 08.05. 18.30 HFF - Kino 2

Wie ein roter Faden fließt die uralte Save durch Gebiete und Orte des ehemaligen Jugoslawien. Beobachtet, kommentiert, lässt tief blicken. Sammelt Gespräche mit Menschen, die sie einst verbunden hat und nun trennt. Atmosphärische Naturbilder treffen auf reale Lebensentwürfe, experimentell in Szene gesetzt aus dem Blickwinkel von „Sava“. Reine Poesie! *Selime Schauer-Altinbilek*



STIMMEN VOM FEUER
Tschechien/Deutschland 2021,
Helen Simon, 92 Min., OmeU

Sa 07.05. 17.30 Atelier 1
Mo 09.05. 18.30 Rio 1
Sa 14.05. 21.30 HFF - Audimax

Millionen Menschen – vor allem Frauen und Mädchen – werden weltweit jedes Jahr Opfer des modernen Menschenhandels. Sieben lang Jahre hat die preisgekrönte Filmemacherin Helen Simon recherchiert und jenen zugehört, deren Geschichten bisher ungehört blieben. **STIMMEN VOM FEUER** verleiht ihren Protagonist.innen eine Stimme, die lange in uns nachhallen wird.
Ludwig Sporrer



TEOREMA DE TIEMPO
Mexiko 2022, Andrés Kaiser,
90 Min., OmeU

So 08.05. 21.00 Atelier 1
Di 10.05. 20.00 Amerikahaus

Found Footage als Basis einer audiovisuellen Familienchronik. Hunderte von Amateurfilmen und Fotografien aus dem Bilderschatz seiner nach Mexiko ausgewanderten Großeltern kombiniert der Regisseur Andrés Kaiser mit einer eigenständigen Tonebene aus Erzählerstimmen und Geräuschen. Wir erleben ein cineastisches Feuerwerk der Analogien! *Maren Willkomm*



THE ONE WHO RUNS AWAY IS THE GHOST
China/Deutschland 2021, Qinyuan Lei,
72 Min., OmeU

Sa 07.05. 17.00 HFF - Audimax
Do 12.05. 21.30 DT Silbersaal

Im Märchen ist es der Wald, bevölkert von Feen, Geistern und Fabelwesen. Hier ist es ein Elektronikmarkt: Die Fantasie zweier Geschwister, die hier aufwachsen, verzaubert die vermeintlich schöne Welt der piependen, blinkenden Automaten in einem chinesischen Wolkenkratzer. Eine sentimental-poetische Reise der Filmemacherin in die (eigene) Kindheit. *Julia Teichmann*



WE MET IN VIRTUAL REALITY
Großbritannien 2022, Joe Hunting,
91 Min., engl. OF

Do 05.05. 20.30 HFF - Audimax
Di 10.05. 21.00 HFF - Audimax
So 15.05. 21.30 DT Silbersaal

Während der Pandemie fanden viele Begegnungen digital statt. Doch die Beziehungen, die online entstehen, sind real und intim. Joe Hunting stellt das virtuelle Leben in der Social App VRChat innerhalb des Mediums vor: Momente der Verführung und der Trauer, der Überwindung von sozialen Ängsten und des Gemeinschaftsgefühls. Als Avatar fallen unsere Masken. *Silvia Bauer*



WHY WE FIGHT?
Belgien/Deutschland 2021,
Alain Platel, Mirjam Devriendt,
97 Min., OmeU

So 08.05. 20.30 Rio 1
Di 10.05. 20.30 City 2
Do 12.05. 20.30 Gasteig HP8

Ist Wut ein existentieller Teil unseres Menschseins? Alain Platel befragt mit seinen Tänzer.innen unser Verhältnis zur Gewalt. Von Mahlers Musik, über frühe Filmbilder des in die Grauen des Ersten Weltkriegs taumelnden Kontinents bis hin zu Erinnerungen des Ensembles an eigene Kriegs- und Gewalterfahrungen. Ein höchst intensiver, berührender Film.
Silvia Bauer



YOU ARE THE DAYS TO COME
Schweden 2021, Ronja Yu,
75 Min., OmeU

Fr 06.05. 16.00 Pinakothek
So 15.05. 15.00 Pinakothek

In den Jahren nach Mao Zedongs Tod entstand in China eine junge experimentierfreudige und demokratieorientierte Kunstszene. Die Filmemacherin Ronja Yu kehrt zurück an Orte ihrer Jugend und begegnet den Protagonist.innen dieses Aufbruchs: Bildhauern und Rockstars, Malerinnen und Performancekünstlerinnen. Viele haben nach 1989 das Land verlassen.
Silvia Bauer

BEST OF FESTS

Innovatives Kino und intime Einblicke: In der Reihe BEST OF FESTS sind Filme versammelt, die bereits auf anderen wichtigen Festivals liefen und dort gefeiert oder mit Preisen ausgezeichnet wurden.

Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



DIDA
Schweiz 2021, Nikola Ilić, Corina Schwingruber Ilić, 78 Min., OmeU

Do 05.05. 21.00 HFF - Kino 2
Mi 11.05. 21.30 HFF - Audimax
Sa 14.05. 21.00 Atelier 1

„Nach Hause kommen heißt, das Zuhause verlassen“, sagt Filmemacher Nikola Ilić. Seit Jahren pendelt er zwischen Belgrad und der Schweiz, wo er die Liebe gefunden hat. In die Heimat zieht ihn immer wieder seine Mutter Dida, die weder alleine sein, noch mit Geld umgehen kann. Doch dann ist es für Nikola an der Zeit, sich um die nächste Generation zu kümmern. *Anja Klauack*



ESCAPE TO THE SILVER GLOBE
Polen 2021, Kuba Mikurda, 95 Min., OmeU

Do 05.05. 20.30 Filmmuseum
Do 12.05. 18.00 HFF - Audimax
Sa 14.05. 21.30 City 2

ON THE SILVER GLOBE des polnischen Regisseurs Andrzej Żuławski hätte einer der bahnbrechendsten Science-Fiction-Filme der Geschichte werden sollen: roh, wild, avantgardistisch. Doch kurz vor Ende der Dreharbeiten wurde die Produktion von den polnischen Behörden aus politischen Gründen gestoppt. Faszinierendes Zeugnis eines legendären – und gescheiterten – Projekts. *Monika Haas*



FÜR DIE VIELEN - DIE ARBEITERKAMMER WIEN
Österreich 2022, Constantin Wulff, 120 Min., OmeU

Sa 07.05. 21.00 Neues Rottmann
Mi 11.05. 20.30 HFF - Kino 2
Sa 14.05. 18.30 City 2

Wer kein Geld hat, kann nicht klagen? Doch! Die Arbeiterkammer Wien zieht seit über 100 Jahren mit Anwältinnen für die Rechte der Arbeiterklasse vor Gericht: 2020 haben sie 5,5 Mio. Euro erstritten und dem Sozialstaat dadurch hohe Kosten eingespart. Ein faszinierender Film über sinnvoll organisierte Hilfe und gelebte Diversitäts- und Inklusionsstandards. *Morgane Remter*



HOUSEWITZ
Niederlande 2021, Oeke Hoogendijk, 71 Min., OmeU

Do 05.05. 18.00 Filmmuseum
Do 12.05. 19.00 NS-Dokuzentrum
Fr 13.05. 18.00 Neues Maxim

Eine Frau im Wohnzimmer, die mit ihrer Katze fernsieht: Was zunächst ganz gewöhnlich erscheint, gibt bald den Blick auf einen Abgrund frei. Denn die Mutter der Filmemacherin Oeke Hoogendijk weigert sich konsequent, ihr Haus zu verlassen. HOUSEWITZ gibt Einblicke in eine beklemmende Realität, in der der Holocaust im Alltag der Hausbewohnerinnen weiterlebt. *Adele Kohout*



HOW THE ROOM FELT
Georgien 2021, Ketevan Kapanadze, 90 Min., OmeU

Fr 06.05. 20.00 Gasteig HP8
Mo 09.05. 20.30 HFF - Kino 1
Fr 13.05. 21.00 City 3

„Love is you, you and me – love is knowing we can be“, singt John Lennon in den verrauchten Partyraum des lokalen Frauen-Fußballclubs. Lana, Sopiko, Anuka und ihre Freundinnen sind müde, betrunken, verliebt. In ihrer post-industriellen, konservativen Heimatstadt in Georgien sind sie als Teil der queeren Szene einander nicht nur Partnerinnen, sondern ein Zuhause. *Anne Dietrich*



IMAD'S CHILDHOOD
Schweden 2021, Zahavi Sanjavi, 78 Min., OmeU

Do 05.05. 19.00 HFF - Kino 2
Sa 07.05. 18.00 City 3
Sa 14.05. 21.00 City 3

Imad mag keine Spielsachen, sondern Waffen und geköpfte Hunde. Imad ist viereinhalb Jahre alt. Vor über zwei Jahren wurde seine Familie vom IS entführt. Nach der Freilassung zeigt der Film die Verzweiflung der Mutter über Imads aggressives Verhalten. Sie sucht Hilfe, um den Kontakt zu ihrem Sohn wiederherzustellen: Er soll wieder Kind sein dürfen. *Katharina Dolles*



JANE BY CHARLOTTE
Frankreich 2021, Charlotte Gainsbourg, 90 Min., OmeU

Sa 07.05. 21.00 Rio 2
Di 10.05. 18.00 Deutsches Theater
Fr 13.05. 21.30 DT Silbersaal

Charlotte Gainsbourg nähert sich mit der Kamera ihrer Mutter Jane Birkin. Aus anfänglicher Scheu wird ein intimer, zärtlicher Dialog, ein Vergleichen der Erfahrungen und Empfindungen. Kein Rückblick, eine Momentaufnahme, eingefangen auf der gemeinsamen Welttournee und in Birkins Domizil in der Bretagne. Ein wunderbarer Mutter-Tochter-Film. *Ysabel Fantou*



KALLE KOSMONAUT

Deutschland 2022, Tine Kugler,
Günther Kurth, 99 Min., OmeU

Do 05.05. 09.30 Einstein 28

Do 12.05. 18.00 City 2

Fr 13.05. 18.00 Deutsches Theater

Kalle will was erreichen. Ein „Ghetto-Kind, ein Kind, was nur Scheiße baut und Drogen nimmt...“, das will er nicht sein. Und doch meint es das Leben nicht gut mit ihm. Körperverletzung mit 16 – die Tat verändert alles. Der Film folgt Kalle durch die Irrungen und Wirrungen seines Erwachsenwerdens und beobachtet ihn über eine Dauer von 10 Jahren. *Ina Borrmann*



LICHT. STOCKHAUSEN'S LEGACY

Niederlande 2021, Oeke Hoogendijk,
120 Min., OmeU

Sa 07.05. 15.00 Pinakothek

Mi 11.05. 18.00 HFF - Audimax

Sa 14.05. 15.00 Pinakothek

Karlheinz Stockhausens megalomaner Opern-Zyklus LICHT, an dem er 26 Jahre arbeitete, dauert 29 Stunden: Helikopter-Choreographie inklusive! Was ist von der schillernden Persona wie vom musikalischen Erbe des gefeierten Blueprints elektronischer Musik geblieben? Eine faszinierende Spurensuche durch Werk und Wirkung des komplexen Gesamtkunstwerkes. *Simon Hauck*



LO QUE QUEDA EN EL CAMINO

Brasilien/Deutschland/Mexiko 2021,
Jakob Krese, Danilo Do Carmo,
93 Min., OmeU

Fr 06.05. 20.30 HFF - Kino 2

Mi 11.05. 20.00 Amerikahaus

Fr 13.05. 18.00 Gasteig HP8

Lilian hat es endlich gewagt, ihren gewalttätigen Ehemann in Guatemala zu verlassen und schließt sich nun mit ihren vier Kindern einer Karawane von Migrant.innen an, die über die US-Grenze gelangen will. Auf dem gefährlichen Weg steht sie vielen Herausforderungen gegenüber: Vom Umgang mit dem Hunger der Kinder bis hin zum Aufspringen auf den Zug „das Biest“. *Dayela Valenzuela*



REPUBLIC OF SILENCE

Italien/Katar/Deutschland/Syrien/
Frankreich 2021, Diana El Jeiroudi,
181 Min., OmeU

Fr 06.05. 19.30 City 3

Di 10.05. 19.00 DT Silbersaal

Stille im Berliner Exil. Doch was seit mehr als einem Jahrzehnt in ihrem Heimatland Syrien passiert, lässt die Regisseurin innerlich zerbersten. Die Traumata und Verletzungen, Bürgerkriegs- und Fluchterfahrungen sitzen tief. Virtuos aus unterschiedlichsten Fragmenten montiert, gewährt der Film eine radikal persönliche Innensicht. Kompromisslos und ergreifend zugleich. *Maren Willkomm*



YOUNG PLATO

Irland/Belgien/Frankreich 2021,
Neasa Ni Chianain, Declan McGrath,
102 Min., OmeU

Fr 06.05. 21.00 Neues Maxim

Mo 09.05. 20.30 Gasteig HP8

Do 12.05. 18.00 Rio 2

Mit Platon und Nietzsche gegen die Gewalt? Auch Jahrzehnte nach dem Ende der Straßenkämpfe ist das Leben im Belfast Stadtteil Ardoyne weiterhin angespannt. An einer katholischen Jungenschule erhofft sich ein visionäres Lehrerkollegium um Schulleiter Kevin McAreevey von der Philosophie Auswege aus einem Klima des Konflikts. Inspirierend! *Anne Thomé*

DEIN AROMA. DEIN KAFFEE.

fausto-kaffee.de

DOK.fest
MÜNCHEN

Offizieller Sponsor

Hommage: Heidi Specogna

ICH SEHE DAS ANDERE – HEIDI SPECOGNA ÜBER IHRE KÜNSTLERISCHE ARBEIT

Alles, was ich für meine spätere Arbeit, für das Filmemachen gebrauchen konnte, habe ich am Jura-südfuß gelernt. Am wichtigsten: die Neugier auf das Andere, auf das Fremde. Auf die Menschen, die auf der anderen Seeseite leben. Die Menschen, die französisch sprechen. Die Menschen, die vom Jura kommen. Die Menschen, die uns auf der Durchreise besuchen. Hier habe ich gelernt, über das Andere, das Fremde zu staunen und Fragen zu stellen.

Dokumentarfilm als Betrachtung, als Erlebnis bedeutet, die Zuschauerinnen und Zuschauer auf eine Erfahrungsreise mitzunehmen. Zu diesen Anderen, zum Fremden. In den Worten von Emmanuel Levinas: Einem Menschen zu begegnen heißt, von einem Rätsel wachgehalten zu werden.

Der Dokumentarfilm vermag etwas auszurichten. Nicht der einzelne Dokumentarfilm, ich meine den Geist, aus dem er hervorgeht. Er ist Wegweiser zu inneren Orten, wo menschliche Erfahrung herrührt. Er bringt uns in Berührung mit einem Wissen um das, was gut und was böse ist. In einer aufrichtigen dokumentarischen Erzählung erfahren wir etwas über zwischenmenschliche Beziehungen, über universelle, ethische Entscheidungen, über authentische Emotionen.

Dokumentarfilme wirken über die Kraft, die sie in den Zuschauerinnen und Zuschauern wecken. Über den Drang, das Innenleben von Menschen verstehen oder ergründen zu wollen: ihre Werte, ihre Verrücktheiten, ihre Ängste, die Augenblicke ihrer Größe. Dieser Wunsch weckt jenes politische Bewusstsein, ohne das eine Wendung zum Guten sich nicht einleiten ließe. Bei Elias Canetti findet sich ein Gedanke, der für mich an den Kern der Dokumentarfilmkunst rührt: Canetti unterscheidet darin zweierlei Geister: solche, die sich in Wunden und solche, die sich in Häusern niederlassen und dort verschanzen. Die Wunde ist in diesem Bild die Öffnung, durch die das Andere eintritt. Das Ohr, die Augen, die sich für den Anderen öffnen. *Heidi Specogna*

Im Rahmen der Hommage geben wir beim 37. DOK.fest München in sechs Filmen Einblicke in die künstlerische Arbeit der Schweizer Filmemacherin Heidi Specogna.



CAHIER AFRICAIN von Heidi Specogna

HOMMAGE HEIDI SPECOGNA

Der Blick in das fremde Leben, die Neugierde für die andere Perspektive durchziehen das filmische Werk der vielfach preisgekrönten Schweizer Regisseurin Heidi Specogna.

Mit der Hommage präsentieren wir sechs Filme aus vier Jahrzehnten ihres künstlerischen Schaffens.

Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



CAHIER AFRICAÏN
Schweiz/Deutschland 2016,
Heidi Specogna, 119 Min., OmdtU

Di 10.05. 21.00 Filmmuseum
Sa 14.05. 17.30 HFF - Kino 2

Von außen betrachtet ist das "Cahier Africaïn" ein einfaches Schulheft. Schlägt man es auf, ahnt man seine zeithistorische und rechtliche Bedeutung: über 300 Opfer sexueller und kriegerischer Gewalt durch kongolesische Rebellen in der Zentralafrikanischen Republik legten hier Zeugnis ab. Ein Zeitdokument jenseits verkürzter Konfliktberichterstattung. *Barbara Off*



CARTE BLANCHE
Schweiz/Deutschland 2011,
Heidi Specogna, 92 Min., OmeU

Mo 09.05. 18.00 Filmmuseum
Sa 14.05. 20.30 HFF - Kino 2

Sichtbarmachen, was sonst Unsagbar bleibt. Specogna begleitet die Ermittler des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag bei ihrer Arbeit im Prozess gegen den kongolesischen Militär Jean-Pierre Bemba, der in den Jahren 2002/3 für systematische Vergewaltigungen und Plünderungen durch seine Truppen in Zentralafrika zur Verantwortung gezogen werden soll. *Helga-Mari Steininger*



DAS KURZE LEBEN DES JOSÉ ANTONIO GUTIERREZ
Schweiz/Deutschland 2006,
Heidi Specogna, 90 Min., OmeU

So 08.05. 11.00 City 2

Vom Straßenkind zum Nationalhelden: José Antonio Gutierrez ist der erste US-Soldat, der im Irakkrieg gefallen ist. Er hat sich jedoch nicht für sein Land geopfert. Als Waise im bürgerkriegsgebeutelten Guatemala machte er sich in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft auf den beschwerlichen Weg Richtung USA – wo die Greencard als Lohn für Militärdienst lockt. *Anja Klauack*



DAS SCHIFF DES TORJÄGERS
Schweiz/Deutschland 2010,
Heidi Specogna, 94 Min., OmdtU

So 08.05. 18.00 Filmmuseum
Do 12.05. 18.00 Gasteig HP8

2001 gerät die Fähre des Bundesligaspielers Jonathan Akpoborie wegen des Verdachts auf Kindersklaventransport in die Schlagzeilen. Heidi Specogna rekonstruiert die Geschichte aus allen Blickwinkeln, wobei ihr das Schicksal der damals von ihren Eltern verkauften und traumatisierten Kindern wichtiger ist als die eigentliche Schuldfrage. Wie geht es ihnen heute?



STAND UP MY BEAUTY
Deutschland/Schweiz 2021,
Heidi Specogna, 110 Min., OmdtU

Sa 07.05. 20.30 Filmmuseum
Fr 13.05. 20.30 Neues Maxim

Es ist ein langer und steiniger Weg, aber Nardos hat ihr Ziel fest im Blick: In einer Zeit, in der sich ihr Land und ihr eigenes Leben im Umbruch befinden, möchte die Sängerin traditioneller äthiopischer Azmari-Musik durch ihre Lieder Frauen eine Stimme geben. Denn diese bleiben mit ihren Wünschen und Träumen oft hinter verschlossenen Türen sitzen. *Christian Lösch*



TUPAMAROS
Schweiz/Deutschland 1996,
Heidi Specogna, Rainer Hoffmann,
95 Min., OmeU

Fr 06.05. 20.30 Filmmuseum

Guerillero, Blumenzüchter, Abgeordneter. Der Revolutionär Pepe Mujica erinnert sich zusammen mit Compañeros und Compañeras an die „Bewegung für die nationale Befreiung“ Uruguays: An die Zeit im Untergrund, die Folterungen durch die Militärdiktatur und den weltweit größten Gefängnisausbruch. Eine Geschichte vom ewigen Kampf für den sozialen Wandel. *Christian Lösch*

RETRO- SPEKTIVE FRANCOS SCHATTEN

Die Filme der Retrospektive sind Zeugnisse eines Traumas, das prägender Teil der spanischen Identität geworden ist: die langen Jahre der Diktatur unter Francisco Franco. Wir erleben, wie sehr die unbewältigte Geschichte die demokratische Gegenwart in Spanien bis heute belastet.

AC/E
ACCIÓN CULTURAL
ESPAÑOLA

Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



EL AÑO DEL DESCUBRIMIENTO
Spanien/Schweiz 2020, Luis López Carrasco, 200 Min., OmeU

Do 12.05. 19.00 Filmmuseum
So 15.05. 11.00 City 3

Spanien, 1992 – das Jahr der Superlative. Noch keine 10 Jahre in der EU und schon die große Sause: Olympiade in Barcelona, Expo in Sevilla und die 500-Jahr-Feier seit der „Entdeckung“ Amerikas. In Cartagena jedoch wird der industrielle Wandel im Schatten des Glanzjahres beschlossen, die Stimmung ist explosiv, in der Kneipe lernen wir sie kennen, jene, die „das Volk“ sind. *Elena Álvarez Lutz*



EL DESENCANTO
Spanien 1976, Jaime Chávarri, 97 Min., OmeU

Do 05.05. 20.30 Gasteig HP8
Sa 14.05. 18.00 Filmmuseum

„Scheitern ist der glänzendste aller Siege“, sagt Leopoldo, Poet Maudit und Sohn des Staatsdichters Panero. Dieser war zu Beginn des Bürgerkriegs noch ein Linker, am Ende ein Rechter. Sie sprechen hastig und viel, die drei Söhne und die schöne Mutter: eine gebildete und völlig dysfunktionale Familie – Fassade und Abgrund – Spanien in der Übergangszeit. *Elena Álvarez Lutz*



FRANCO ON TRIAL: THE SPANISH NUREMBERG
Spanien/Deutschland 2018, Lucía Palacios, 101 Min., OmeU

Mo 09.05. 19.00 Instituto Cervantes
Di 10.05. 18.00 Filmmuseum

Als „Argentinische Anklage“ wurde der Prozess bekannt, in dem 2010 eine Richterin aus Buenos Aires mehrere internationale Haftbefehle gegen zum Teil hochrangige Vertreter der Franco-Diktatur erließ. Ein Novum – durch den „Pakt des Vergessens“ blieben bisher alle Täter auf freiem Fuß. Der Film begleitet die Bestrebungen, diese endlich zur Rechenschaft zu ziehen. *Samay Claro*



FRANCO'S PROMISE
Frankreich/Spanien 2014, Marc Weymuller, 123 Min., OmeU

Di 10.05. 19.00 Instituto Cervantes
Fr 13.05. 20.30 Filmmuseum

Hart umkämpft war Belchite im Bürgerkrieg und Franco versprach höchstpersönlich, „eine schöne und weitläufige neue Stadt zu bauen, als Belohnung für noch nie gesehenes Heldentum.“ Das alte Belchite hätte wieder aufgebaut werden können – so kaputt war es nicht. Doch es ging um etwas anderes: die Ausradierung von Realität – das Ergebnis: Amnesie. *Elena Álvarez Lutz*



MORIR EN MADRID
Spanien/Frankreich 1963, Frédéric Rossif, 85 Min., OmeU

Do 05.05. 19.00 Instituto Cervantes
Mi 11.05. 18.00 Filmmuseum

Am Vorabend des zweiten Weltkriegs entwickelt sich in Spanien aus einem faschistischen Putsch ein totalitärer Kampf der Ideologien. Mit Archivbildern, die sich Regisseur Rossif durch einen Trick von den Zensurbehörden des Franco-Regimes erschlich, entwirft MORIR EN MADRID eine umfassende Chronik einer großen Tragödie des 20. Jahrhunderts. *Pablo Bücheler*



PICO REJA. LA VERDAD QUE LA TIERRA ESCONDE
Spanien 2021, Remedios Malvárez, Arturo Andújar, 92 Min., OmeU

So 08.05. 18.00 Neues Rottmann
Sa 14.05. 21.00 Filmmuseum

Die verpasste Suche nach den Opfern des Franco-Regimes gehört zu den dunkelsten Kapiteln der jüngeren spanischen Geschichte. Auch das Massengrab Pico Reja in Sevilla blieb bis ins Jahr 2020 geschlossen. Die Graböffnung ermutigt Angehörige und Zeitzeugen nun dazu, lange verschwiegene Erinnerungen an die Ermordeten auszusprechen. *Pablo Bücheler*

MÜNCHNER PREMIEREN

München ist die Heimat vieler Filmemacher:innen, deren Werke in dieser Reihe versammelt sind. Doch der Blick schweift auch immer wieder weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



ALPENLAND
Österreich 2022, Robert Schabus,
88 Min., OmeU

So 08.05. 18.00 City 2
Mi 11.05. 21.00 Deutsches Theater

„Zurück zur Natur“ in den Bergen? Mitnichten. Alpenidylle gibt es meist nur auf Immobilienprospekten. Was zählt, ist ressourcenvernichtender Massentourismus vor künstlich arrangierten Bergpanoramen, für die tonnenweise Erde abgetragen wird, damit genügend Stauwasserfläche für Schneekanonen entsteht. Eine aufrüttelnde Zustandsbeschreibung der Alpen. *Simon Hauck*



**ANIMA – DIE KLEIDER
MEINES VATERS**
Deutschland 2021, Uli Decker,
94 Min., OmeU

Sa 07.05. 20.30 Atelier 1
Mo 09.05. 21.00 HFF - Kino 2

Durch ein auf dem Sterbebett des Vaters enthülltes Familiengeheimnis kann sich Uli Decker ihrem Vater endlich annähern. Sie nimmt uns in ihrer intimen wie lebensbejahenden, preisgekrönten Familiensaga mit auf eine Reise durch ein von starren Rollenbildern geprägtes Leben in Oberbayern, das die Verständigung von Vater und Tochter zeitlebens verhinderte. *Ludwig Sporrer*



A SOUND OF MY OWN
Deutschland 2021, Rebecca Zehr,
52 Min., OmeU

Fr 06.05. 18.00 Rio 1
Sa 07.05. 20.30 Bellevue di Monaco
Mi 11.05. 21.00 HFF - Kino 1

Kann man Bilder hören? Ton sehen? Durchlässig sein, ohne sich zu verlieren? Seinen Weg gehen, ohne die Wurzeln zu verleugnen? Marja Burchhard, die neue Bandleaderin des Kollektivs Embryo, ist auf der Suche nach ihren eigenen Tönen. Ein Filmkunstwerk, wie gespielt auf einem Instrument, das auf der Bild- und Tonebene improvisiert und experimentiert. *Ysabel Fantou*



BLACK MAMBAS
Frankreich/Deutschland/Südafrika
2022, Lena Karbe, 81 Min., OmeU

Fr 06.05. 20.00 Atelier 1
Mo 09.05. 21.00 Rio 1

Raus aus traditionellen Rollenverhältnissen, gegen die Wilderei. Die BLACK MAMBAS sind eine reine Frauengruppe, die im Kruger-Nationalpark in Südafrika gefährdete Tierarten vor illegaler Jagd schützt. Der Job bedeutet für sie Selbstbestimmung und Stärke, der unbedingte Wille, die Fauna ihres Landes zu bewahren, getrieben von der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Helga-Mari Steininger



**JONAS DEICHMANN – DAS LIMIT
BIN NUR ICH.**
Deutschland 2022, Markus Weinberg,
Steffi Rostoski, 105 Min., OmeU

Mo 09.05. 21.00 Deutsches Theater
Mi 11.05. 20.30 Atelier 1
Fr 13.05. 18.30 HFF - Kino 1

Was tun, wenn plötzlich die Welt stillsteht? Für den Extremsportler Jonas Deichmann gibt es nur eine Antwort: weiter in Bewegung bleiben. Der mehrfache Weltrekordinhaber setzt sich während der Pandemie ein neues Ziel: Einmal die Erde umrunden, mit München als Start- und Zielort – Schwimmen, Biken, Laufen – als längster Triathlon der Welt. *Daniela Graf*



NACH DEM HAPPY END
Deutschland 2021, Katharina Köster,
90 Min., dt. OF

Do 05.05. 18.00 Atelier 1
Mi 11.05. 18.30 HFF - Kino 1

Auf der Fahrt in die Klinik kommen ihm Gedanken wie „Was mache ich, wenn ich das überlebe? Was kommt danach?“ In dem Moment hat er Angst vor allem, was möglich sein wird. Die Herztransplantation glückt. Tobias wird gerettet. Katharina Köster begleitet Tobias über eine Zeit von 10 Jahren, eine Zeit schwerer Kämpfe mit sich selbst und der Welt um ihn herum. *Ina Borrmann*



**SOMMERFAHRT – ZEIT HEILT
KEINE WUNDEN**
Deutschland 2022, Gereon Wetzel,
84 Min., dt. OF

So 08.05. 20.00 HFF - Audimax
Do 12.05. 09.30 Einstein 28

Ein schrecklicher Verdacht überschattet die heile Welt einer Pfadfindergruppe. 30 Jahren danach konfrontiert der Filmemacher sich und seine Weggefährten mit den dunklen Seiten der Lagerfeuerromantik. Entstanden ist dabei ein persönlicher und überaus differenzierter Film über die Strukturen und Systeme von psychischem und sexuellem Missbrauch. *Ludwig Sporrer*

DOK.network Africa: AFRICAN ENCOUNTERS

GENERATION AFRICA SHIFTING THE NARRATIVE: MIGRATION AND FILM PRODUCTION IN AFRICA

African Encounters! With a new name and concept, DOK.network Africa presents its Africa focus for the ninth time this year. "Africa Day" will become "African Encounters", with even more focus on exchange with filmmakers from the African continent!

This year, we will present the documentary film series "Generation Africa" by the South African non-profit media company STEPS. Young filmmakers from the African continent tell stories about migration from their point of view and thus want to shift perspectives about migration.

We will show four of these films: AFRICAN MOOT by Shameela Seedat takes us to a fictional court room: the best law students across Africa gather to negotiate the rights of refugees on the continent. HOME AGAIN by Babucarr Manka is about returnees who are to build up an existence in the Gambia and how they experience the reintegration policies.

Claudine Ndimbira from Rwanda demands all our attention and empathy for traumatised refugees with her short film LEND ME YOUR VOICE. And in NO SIMPLE WAY HOME we accompany Akuol de Mabior after years of exile in her search for home and identity in her country South Sudan. Four different stories about migration. Four stories about the young generation in Africa and their will of building a life with prospects on the ground.

In a panel discussion in collaboration with STEPS, DW Akademie, the German Federal Ministry for Economic Cooperation and Development (BMZ) and ARTE we will enter into a direct exchange with the filmmakers. On the one hand, it is about their view of migration: What does the change of perspective mean, especially for the young generation of the African continent? Can documentary film be political and contribute to change in reality? On the other hand, we will talk with the producers and broadcasters about new models of film production between Africa and Europe. *Barbara Off*



AFRICAN MOOT
South Africa, Finland 2022, Shameela Seedat, 83 min.

Fr 06.05. 6:00pm Neues Rottmann
Fr 13.05. 6:00pm City 2

Every year, over a hundred law students from all over Africa come together to take part in the African Moot Competition: this time, the rights of refugees on the continent will be heard in a simulated trial before the African Court of Human Rights. The next generation of the legal elite in Africa shows what it can do.



LEND ME YOUR VOICE
Rwanda, South Africa 2021, Claudine Ndimbira, 19 min.

Sa 07.05. 2:30pm HFF Audimax
(first film)
Sa 14.05. 9:00pm Neues Maxim

Refugee Akili Nadege has experienced terrible things: loss, imprisonment, torture. Women and men lend their voices to tell Akili's story. The more the narrators take in, the more affected they are – and Akili regains her agency and her dignity. An impressive short film that demands and enacts compassion.



HOME AGAIN
The Gambia, South Africa 2022, Babucarr Manka, 40 min.

Sa 07.05. 2:30pm HFF Audimax
(second film)
Sa 14.05. 9:00pm Neues Maxim

The journey to Europe has twice ended in failure. Back home in Gambia, 20 year-old Paabi is now set to establish a life for herself with the support of the International Organization for Migration. The conditions are harsh and the expectations of the extended family are high. In the end, Paabi gets back on a bus heading north.



NO SIMPLE WAY HOME
Kenya, South Africa 2022, Akuol de Mabior, 85 min.

Sa 07.05. 7:00pm Amerikahaus
Mo 09.05. 6:00pm Neues Maxim
We 11.05. 8:30pm Gasteig HP8
Fr 13.05. 3:00pm SMAEK

Freedom fighting, exile, the experience of loss and vice presidency – an eventful family history from South Sudan. With her feature film debut, the filmmaker not only draws a strong portrait of her mother but also gives rare insights into the nation building of the youngest state in the world at the highest political level.

AFRICAN ENCOUNTERS TIMETABLE

Friday 06 May, Neues Rottmann

6pm film screening AFRICAN MOOT (in attendance of guests)

Saturday 07 May, Hochschule für Fernsehen und Film / Audimax

10am panel discussion:

Discovering African stories through co-production and financing
Generation Africa shifting the narrative on migration

2:30pm film screenings

LEND ME YOUR VOICE (in attendance of guests)

HOME AGAIN (in attendance of guests)

7pm film screening, Amerikahaus

NO SIMPLE WAY HOME (in attendance of guests)

The event will be held in English.



Impression from the AFRICA DAY 2019



BR

#WirfördernFilm

37. DOK.fest München 2022

VIKTOR
Main Competition

Preis des Bayerischen Rundfunks dotiert mit 10.000 €

Preisverleihung am 14. Mai 2022 im Deutschen Theater
Infos unter: dokfest-muenchen.de

br.de/film

DOK.music

Von afrokubanischem Bigbandjazz über Chorklänge bis zur feierlichen Wiederentdeckung: DOK.music liefert Musikalisches für Augen und Ohren. Präsentiert von ARTE

arte

Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



CESÁRIA ÉVORA
Portugal/USA 2022, Ana Sofia Fonseca, 94 Min., OmeU

Mo 09.05. 18.00 Gasteig HP8
Do 12.05. 21.00 Deutsches Theater

Als Kind kam sie ins Waisenhaus – und rannte weg. Immer wieder. Festhalten konnte sie niemand und ihre Stimme kam und ging wie die Brandung des Meeres. Sie sang von Armut, Sklaverei und Sehnsucht – Morna und Coladeiras – heute Weltkulturerbe, damals lokale Musik. Mit dem Ruhm kam finanzielle Sicherheit, jedoch auch wiederholt dunkle Phasen und Depressionen. *Elena Álvarez Lutz*



LE MALI 70
Deutschland 2022, Markus CM Schmidt, 92 Min., OmeU

Fr 06.05. 21.00 Deutsches Theater
So 08.05. 20.00 Gasteig HP8

In den 1970er Jahren gab es in Mali eine pulsierende Bigbandszene, die afro-kubanischen Jazz mit traditioneller Musik mischte. Das Berliner Omniversal Earkestra entdeckt den Sound neu und begibt sich auf eine Reise zu den Legenden von damals, um mit ihnen ein Album aufzunehmen, das mehr Culture Clash bedeutet, als erwartet. Ein mitreißender Musikfilm. *Ysabel Fantou*



REWIND & PLAY
Frankreich, Deutschland 2022, Alain Gomis, 65 Min., OmeU

So 08.05. 21.00 DT Silbersaal
Fr 13.05. 21.00 Neues Rottmann

Im Dezember 1969 wird Jazzmusiker Thelonious Monk in Paris vor einem Konzert von einem Team des französischen Fernsehens gefilmt – und sieht sich mit quälenden Wiederholungen und Stereotypen konfrontiert. Monk? Antwortet wortkarg, schweigt – und spielt Klavier. Die Archivaufnahmen zeigen einen sensiblen Ausnahmekünstler und Menschen, der ganz für seine Musik lebt. *Monika Haas*



THE KAISER OF ATLANTIS
Argentinien/Tschechien/Niederlande/Spanien 2022, Sebastián Alfie, 77 Min., OmeU

Sa 07.05. 18.00 DT Silbersaal
Do 12.05. 18.00 Deutsches Theater

Der Tod macht Urlaub. Die Menschen können nicht mehr sterben. Doch ein Hitler-Kaiser geht zugrunde: Sebastián Alfie rekonstruiert mit dem Dirigenten Kerry Woodward, dem Hüter des Manuskripts dieser in unmenschlichen Zeiten entstandenen Kammeroper, die komplexe wie anrührende Geschichte jenes musikalischen Ausnahmewerks, das zwingend aktuell ist. *Simon Hauck*



UNSERE HERZEN EIN KLANG
Deutschland 2021, Simone Dobmeier, Torsten Striegnitz, 108 Min., dt. OF

Fr 06.05. 18.00 Deutsches Theater
Do 12.05. 21.00 Rio 1

Simon Halsley, Judith Kamphues und Hyunju Kwon sind Chorleiter.innen und dirigieren voller Leidenschaft menschliche Stimmen. Dann kommt Corona und macht gemeinsames Singen unmöglich. Doch die Lust auf Mehrstimmigkeit überlebt die Pandemie. Eine faszinierende musikalische Reise durch phantastische Klangwelten in der Welt des angeleiteten Chorsingens. *Ysabel Fantou*

INVESTIEREN SIE IN TALENTE

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT VIEL POTENZIAL

**SOS
KINDERDÖRFER**
WELTWEIT

sos-kinderdoerfer.de

DOK.special

In dieser Reihe präsentieren wir Filme in Kooperation mit ausgewählten Partnern aus Kunst, Kultur und Gesellschaft in München und darüber hinaus. Zu sehen ist das ganze Spektrum dokumentarischen Erzählens.

Direkt zum Ticketkauf:



www.dokfest-muenchen.de/Filme



1001 NIGHTS APART
Deutschland/Iran/USA 2021,
Sarvnaz Alambeigi, 80 Min., OmeU

Do 05.05. 20.30 Deutsches Theater

Im Iran ist das Tanzen verboten – einige junge Leute in Teheran versuchen dennoch, es sich heimlich beizubringen. Von der Geschichte des iranischen Tanzes vor der Revolution wissen sie kaum etwas. Sarvnaz Alambeigi entdeckte seltene Filmaufnahmen des damaligen Nationalballetts – wie kann man die alte und die neue Generation des Tanzens zusammenzubringen?

Gewinner VFF-Dokumentarfilm-Produktionspreis: Stefan Tolz & Sarvnaz Alambeigi



LIEBE, D-MARK UND TOD
Deutschland 2022, Cem Kaya,
96 Min., OmeU

Do 12.05. 20.30 HFF - Audimax
Sa 14.05. 19.00 Kammerspiele

Als die türkischen Gastarbeiter:innen in Deutschland ankommen, entwickelt sich außerhalb der türkischen Gemeinschaft völlig unbemerkt eine vielfältige Musikkultur mit eigenen Stars, Kassettenlabels und erfolgreichen Songs, die das schwierige Ankommen in Deutschland widerspiegeln. Ein dicht und akribisch recherchierter Filmessay. Eine Offenbarung. *Ysabel Fantou*

Kooperation Münchner Kammerspiele



PLEISTOCENE PARK
USA 2022, Luke Griswold-Tergis,
101 Min., OmeU

Mo 09.05. 18.00 Amerikahaus
Mi 11.05. 18.00 Deutsches Theater

Um sich alleine gegen den Klimawandel zu stemmen, muss man schon verwegen sein – und vielleicht exzentrisch. Sergey Zimov ist beides. Seine Idee, die Landschaft mit Yaks und Bisons zu bevölkern, ist so einleuchtend wie gewagt. Er muss es wissen, denn der Beweis, dass der Permafrost doppelt soviel CO₂ wie die gesamte Atmosphäre enthält, stammt von ihm. *Jan Sebening*

Kooperation Rachel Carson Center



SECRETS OF PLAYBOY
Israel 2022, Alexandra Dean,
60 Min., OmeU

Do 12.05. 20.30 City 2

Bereits zu Lebzeiten wurde Playboy-Gründer Hefner kontrovers diskutiert: Als Visionär und Antreiber der sexuellen Revolution (zumeist von Männern) versus einem fehlgeleiteten Verständnis von Freiheit und Frauenrechten. In ihrer Doku-Reihe lässt Dean die Opfer Hefners Erfolgs zu Wort kommen. Sexuelle Befreiung durch den Playboy? Höchstens für den Mann. *Helga-Mari Steininger*

Kooperation History



SUSANNA TAMARO UNPLUGGED
Italien 2021, Katia Bernardi,
73 Min., OmeU

Sa 07.05. 21.00 DT Silbersaal
So 08.05. 17.00 Literaturhaus

Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere zieht sich Susanna Tamaro, eine der meistgelesenen italienischen Autorinnen aller Zeiten, aus der Öffentlichkeit zurück. Die Emotionen, mit denen sie in ihren Geschichten spielend jongliert, stellen sie in der Realität vor Herausforderungen. Intimer und befreiender Einblick in ein Leben jenseits des Blitzlichtgewitters. *Anne Thomé*

Kooperation Literaturhaus



VERABREDUNGEN MIT EINEM DICHTER – MICHAEL KRÜGER
Deutschland 2022, Frank Wierke,
91 Min., dt. OF

So 08.05. 11.00 Literaturhaus
Mi 11.05. 21.00 Rio 1

Michael Krüger hat nicht nur die deutsche Verlagslandschaft der letzten 50 Jahre geprägt, auch als Schriftsteller hat er ein vielfältiges Werk geschaffen. Im Film begleiten wir ihn vom letzten Jahr beim Hanser Verlag bis zum Abschied vom Amt als Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Dabei erleben wir Michael Krüger auch mit 75 Jahren wach und hochlebendig. *Anne Thomé*

Kooperation Literaturhaus



WIEGENLIEDER
Deutschland 2010, Tamara Trampe,
Johann Feindt, 98 Min., dt. OF

Sa 07.05. 17.00 Filmmuseum

Wiegenlieder geben Kindern ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit, lassen sie leichter in den Schlaf finden. Können Sie sich an ein Lied erinnern, das Ihre Mutter Ihnen zum Einschlafen vorgesungen hat? Diese Frage ist der Ausgangspunkt einer Reise des Filmmacher-Duos Tamara Trampe und Johann Feindt durch Berlin und durch die Welt der Erinnerung. *Ina Borrmann*

In memoriam

DOK. education

MÜNCHEN
04.–15. MAI
2022

Online
Mai bis Juli
2022



TANZ IM MUSEUM FILM ZUM WORKSHOP

Beyoncé tanzt im Pariser Louvre? Hier tanzen Kinder und Jugendliche aus den Freizeitstätten des Kreisjugendrings München-Stadt in der Alten Pinakothek zu ausgewählten Bildern der Großmeister. Profis von Step2diz und dem Bayerischen Staatsballett unterstützten die Tanzenden. Der so entstandene Film feiert Premiere auf dem DOK.fest München – mit Empfang der Münchner Stadtbibliothek im HP8.

So, 15. Mai 2022, 14–16 Uhr
Gasteig HP8



PREISVERLEIHUNG JUGENDFILMWETTBEWERB

Filme zum Thema LEBEN, selbst gedreht von Schüler:innen. Der Jury gehören u.a. „Kika-Checker“ Julian Janssen und VisionKino-Geschäftsführer Leopold Grün an. Bei der Preisverleihung zeigt das Festival fünf Gewinnerfilme und die jungen Filmschaffenden berichten von ihren Dreherfahrungen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch an der Minna Thiel vor der Filmhochschule.

Sa, 14. Mai 2022, 14.30–16.30 Uhr
HFF München



WORKSHOPS VOR & HINTER DER KAMERA

Im BR-Workshop mit Julian Janssen alias „Checker Julian“ bekommen Kinder und Jugendliche Tipps für das Auftreten vor der Kamera.

Sa, 14. Mai 2022, 13–14 Uhr
HFF München

Bei Profikameramann Martin Noweck lernen Interessierte die Grundtechniken der Kameraarbeit für Reportagen und Interviews.

Sa, 07. Mai 2022, 13–17 Uhr
Medienzentrum München

DAS BILDUNGSPROGRAMM DES DOK.fest MÜNCHEN

Filmbildung, Medienkompetenz und kulturelle Bildung – DOK.education bietet ein vielfältiges Programm für Kinder, Jugendliche, Familien und Schulen rund um den künstlerisch erzählenden Dokumentarfilm.

Alle Veranstaltungen unter:
www.dokfest-muenchen.de/DOK_education



DIE FILME DER SCHULE DES SEHENS

MAXIM – DER GRÖSSTE
(Katja Fedulova / DE 2020)
Auch ohne Beine meistert der 10-jährige Skateboarder Maxim seinen Alltag mit Bravour und ansteckender Lebensfreude.

SEEPFERDCHEN
(Nele Dehnenkamp / DE 2020)
Auf der Flucht über das Mittelmeer hatte Hanan Todesangst vor dem Wasser. Heute bringt sie ihrem Bruder das Schwimmen bei.

JULES UND ICH
(Anne Ballon / BE 2021)
Roos hat eine Schwester, die mal ihr Bruder war: Jules. Wir tauchen in das Auf und Ab der Geschwisterbeziehung ein.



DIE SCHULE DES SEHENS – IM KINO & ONLINE

Für Münchner Schulklassen heißt es im Mai: endlich wieder Kino! Die Kino-Seminare der Schule des Sehens finden auf großer Leinwand statt! Unsere Filmexperten:innen, die durch das 90-minütige Programm führen, garantieren den gelungenen Bildungsausflug.

Schulklassen, die nicht ins Kino kommen können, besuchen das Programm der Schule des Sehens online: Das Baukastensystem aus Film, Videoseminar und Arbeitsblättern erlaubt es Lehrkräften, selbst zu entscheiden, wie viel Medienkompetenz und Filmbildung ihre Klasse gerade braucht.

Anhand dreier Dokumentarfilme wird ein erstes Verständnis für die Lesbarkeit von künstlerischen Filmerzählungen vermittelt.

Online: 01. Mai bis 31. Juli 2022
Kino: 09. bis 13. Mai 2022



	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Atelier															
Amerika- haus															
Bellevue															
City 2															
Film- museum															
Neues Maxim															
Rio 1															
HFF- Audimax															
HFF 2															
HP8															
Deutsches Theater												20.00 FESTIVALERÖFFNUNG NAWALNY 98 Min., OmEÜ			
Neues Rottmann														S. 8	



	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Atelier 1									17.30 DIE AUTOBAHN – KAMPF UM DIE A 49 86 Min., dt. OF S.17			20.00 BLACK MAMBAS 81 Min., OmeU S.25		22.00 918 NIGHTS 65 Min., OmeU S.6	
Amerika- haus												20.00 LEJOS DE CASA 81 Min. OmeU S.12			
Bellevue												20.30 BATATA 125 Min., OmeU S.11			
City 2									17.30 HOW TO SAVE A DEAD FRIEND 103 Min., OmeU S.7			20.00 BERLIN BYTCH LOVE 86 Min., OmeU S.9		22.00 UNTERM GLANZ 70 Min., OmeU S.10	
City 3									17.00 NO PLACE FOR YOU IN OUR TOWN 82 Min., OmeU S.18		19.30 REPUBLIC OF SILENCE 181 Min., OmeU S.21				
Film- museum										18.00 ULTRAVIOLETTE AND THE BLOOD-SPITTERS GANG 74 Min., OmeU S.8		20.30 TUPAMAROS 95 Min., OmeU S.23			
Neues Maxim										18.00 ALTSASU (THAT NIGHT) 83 Min., OmeU S.6			21.00 YOUNG PLATO 102 Min., OmeU S.21		
Rio 1										18.00 A SOUND OF MY OWN 52 Min., OmeU S.25		20.00 DANCING PINA 151 Min., OmeU S.17			
Rio 2										18.30 SCHWARZARBEIT 109 Min., OmeU S.10			21.30 DEAR MEMORIES 98 Min., OmeU S.9		
HFF- Audimax										18.00 FOUR JOURNEYS 112 Min., OmeU S.7			21.00 A HOUSE MADE OF SPLINTERS 87 Min., OmeU S.7		
HFF 1 Rot															
HFF 2 Blau										18.00 AMONG US WOMEN ATELIERGESPRÄCH 93 Min., OmeU S.13		20.30 LO QUE QUEDA EN EL CAMINO 93 Min., OmeU S.21			
Gasteig HP8										18.00 INTENSIVE LIFE UNIT 72 Min., OmeU S.16		20.00 HOW THE ROOM FELT 90 Min., OmeU S.20			
Deutsches Theater										18.00 UNSERE HERZEN EIN KLANG 108 Min., dt. OF S.28			21.00 LE MALI 70 92 Min., OmeU S.28		
Deutsches Theater Silbersaal					13.00 MARKTPLATZ MASTER'S PITCH S.43					18.30 KASH KASH 90 Min., OmeU S.11		20.30 I AM NOT 96 Min., OmeU S.18			
Neues Rottmann										18.00 AFRICAN MOOT 83 Min., OmeU S.26		20.30 A THOUSAND FIRES 90 Min., OmeU S.17			
Weitere Spielorte	09.30 VOLKSVERTRETER 94 Min., dt. OF Einstein 28 S.10						16.00 YOU ARE THE DAYS TO COME 75 Min., OmeU Pinakothek der Moderne S.19								
Weitere Spielorte												19.00 ZUSAMMENLEBEN 90 Min., OmeU Katholische Akademie S.10			

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Atelier			11.00 FIRE OF LOVE 93 Min., OmeU S.7							18.00 AFTER A REVOLUTION 121 Min., OmeU S.11			21.00 TEOREMA DE TIEMPO 90 Min., OmeU S.19		
Amerika- haus										18.00 THE TERRITORY (ATELIERGESPRÄCH) 86 Min., OmeU S.12			21.00 ESPERARE AQUI HASTA OIR MI MOMBRE 78 Min., OmeU S.11		
Bellevue												20.30 ZUSAMMENLEBEN 90 Min., OmeU S.10			
City 2			11.00 DAS KURZE LEBEN DES JOSÉ ANTONIO GUTIERREZ 90 Min., OmdtU S.23							18.00 ALPENLAND 88 Min., OmeU S.25		20.30 1970 70 Min., OmeU S.7			
City 3									17.30 CHILDREN OF THE MIST 90 Min., OmeU S.11			20.00 FOUR JOURNEYS 112 Min., OmeU S.7			
Film- museum										18.00 DAS SCHIFF DES TORJÄGERS 94 Min., OmeU S.23			21.00 JOURNAL ABOUT ZELIMIR ZILNIK 91 Min., OmeU S.18		
Neues Maxim										18.00 FACTORY TO THE WORKERS 105 Min., OmeU S.16		20.30 MAGALUF GHOST TOWN 80 Min., OmeU S.6			
Rio 1										18.00 RENÉ: THE PRISONER OF FREEDOM 102 Min., OmeU S.8		20.30 WHY WE FIGHT? 97 Min., OmeU S.19			
Rio 2									17.30 OUR EVE 68 Min., OmdU S.19			20.00 HIPODROOM 85 Min., OmeU S.18			
HFF- Audimax			11.00 ALICE SCHWARZER 135 Min., OmeU S.9							17.30 KAPR CODE 90 Min., OmeU S.8		20.00 SOMMERFAHRT - ZEIT HEILT KEINE WUNDEN 84 Min., dt. OF S.25			
HFF 1 Rot			11.00 DOK.composition AWARD S.43		14.00 DOK.forum DIVERSITÄT IM DOKUMENTARFILM! ABER WIE? S.43					18.00 DOK.forum RADIKALISIERUNG UND MEDIEN S.43		20.30 BERG 79 Min., OmeU S.17			
HFF 2 Blau										18.30 SAVA 74 Min., OmeU S.19			21.00 THE HAPPY WORKER 81 Min., OmeU S.16		
Gasteig HP8										18.00 NORWEGIAN HEADACHE 51 Min., OmeU S.18		20.00 LE MALI 70 92 Min., OmeU S.28			
Deutsches Theater									17.00 EINE FRAU 104 Min., OmeU S.7			20.00 PREISVERLEIHUNG MUSIKPREIS: MEIN GESTOHNES LAND 93 Min., OmeU S.18			
Deutsches Theater Silbersaal										18.30 DOK.edit ULTRAVIOLETTE AND THE BLOOD-SPITTERS GANG (ATELIERGESPRÄCH) 74 Min., OmeU S.8			21.00 REWIND & PLAY 65 Min., OmeU S.28		
Neues Rottmann										18.00 PICO REJA. LA VERDAD QUE LA TIERRA ESCONDE 65 Min., OmeU S.24			21.00 ROTZLOCH – ICH ZWINGE DICH NICHT MICH ZU UMARMEN 96 Min., OmeU S.9		
Weitere Spielorte			11.00 VERABREDUNGEN MIT EINEM DICHTER - MICHAEL KRÜGER 91 Min., dt. OF Literaturhaus S.29						17.00 SUSANNA TAMARO UNPLUGGED 73 Min., OmeU Literaturhaus S.29						
Weitere Spielorte			11.00 DANCING PINA 151 Min., OmeU Pinakothek der Moderne S.17					16.00 DEAR MEMORIES... 98 Min., OmeU Pinakothek der Moderne S.9				19.00 EUROPA PASSAGE 90 Min., OmdtU Markuskirche S.9			

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Atelier										18.30 TRENCHES 85 Min., OmeU S.8		21.00 NAWALNY 98 Min., OmeU S.8			
Amerika- haus												20.00 TEOREMA DE TIEMPO 90 Min., OmeU S.19			
Bellevue															
City 2										18.00 INTENSIVE LIFE UNIT 72 Min., OmeU S.16		20.30 WHY WE FIGHT? 97 Min., OmeU S.19			
City 3										18.30 UNTERM GLANZ 70 Min., OmeU S.10		21.00 CHILDREN OF THE MIST 90 Min., OmeU S.11			
Film- museum										18.00 FRANCO ON TRIAL: THE SPANISH NUREMBERG 101 Min., OmeU S.24		21.00 CAHIER AFRICAIN 119 Min., OmdtU S.23			
Neues Maxim										18.00 OUR EVE 68 Min., OmeU S.19		20.00 Student Award: SO ODER SO 45 Min., OmeU TRACING TANGO ECHO TANGO 30 Min., OmeU S.14			
Rio 1										18.00 GIRL GANG 98 Min., OmeU S.9		21.00 FIRE OF LOVE 93 Min., OmeU S.7			
Rio 2										18.30 NORWEGIAN HEADACHE 51 Min., OmeU S.18		20.30 YOON 84 Min., OmeU S.16			
HFF- Audimax									17.00 CLOSE-UP: POLEN (KURZFILMPROGRAMM)			21.00 WE MET IN VIRTUAL REALITY 91 Min., engl OF S.19			
HFF 1 Rot	08.30 - 12.00 DOK.education SCHULE DES SEHENS: JULES & ICH S.30									18.00 THE HAPPY WORKER 81 Min., OmeU S.16		20.00 AFTER A REVOLUTION 121 Min., OmeU S.11			
HFF 2 Blau										18.30 HIPODROOM 85 Min., OmeU S.18		21.00 NO PLACE FOR YOU IN OUR TOWN 82 Min., OmeU S.18			
Gasteig HP8										18.00 IF YOU ARE A MAN 76 Min., OmeU S.11		20.30 KASH KASH 90 Min., OmeU S.11			
Deutsches Theater										18.00 JANE BY CHARLOTTE 90 Min., OmeU S.20		20.30 PREISVERLEIHUNG DOK.edit AWARD mit Film			
Deutsches Theater Silbersaal											19.00 REPUBLIC OF SILENCE 181 Min., OmeU S.21				
Neues Rottmann										18.00 LEJOS DE CASA 81 Min., OmeU S.12		20.30 I AM NOT 96 Min., OmeU S.18			
Weitere Spielorte	09.30 SOLDAT AHMET 76 Min., dt. OF Einstein 28 S.8										19.00 NACH DER ARBEIT 113 Min., dt. OF Katholische Akademie S.16				
Weitere Spielorte											19.00 FRANCO'S PROMISE 123 Min., OmeU Instituto Cervantes S.24				

	9:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
Atelier								16.00 ZUSAMMEN- LEBEN 90 Min., OmeU S.10		18.00 PUSHING BOUNDARIES 102 Min., OmeU S.13			21.00 DIDA 78 Min., OmeU S.20		
Amerika- haus												20.00 SEDIMENTOS 89 Min., OmeU S.6			
Bellevue															
City 2								16.00 GIRL GANG 98 Min., OmeU S.9		18.30 FÜR DIE VIELEN - DIE ARBEITERKAMMER WIEN 120 Min., OmeU S.20			21.30 ESCAPE TO THE SILVER GLOBE 95 Min., OmeU S.20		
City 3								17.00 OUR EVE 68 Min., OmeU S.19		19.00 AT FULL THROTTLE 85 Min., OmeU S.17			21.00 IMAD'S CHILDHOOD 78 Min., OmeU S.20		
Film- museum										18.00 EL DESENCANTO 97 Min., OmeU S.24			21.00 PICO REJA. LA VERDAD QUE LA TIERRA ESCONDE 92 Min., OmeU S.24		
Neues Maxim										18.00 NACH DER ARBEIT 113 Min., DtOF S.16			21.00 African encounters LEND ME YOUR VOICE 19 Min., OmeU HOME AGAIN 40 Min., OmeU s.26		
Rio 1										18.30 EINE FRAU 104 Min., OmeU S.7			21.00 SCHWARZARBEIT 109 Min., OmeU S.10		
Rio 2										18.00 KASH KASH 90 Min., OmeU S.11			20.30 BERLIN BYTCH LOVE 86 Min., OmeU S.9		
HFF- Audimax										18.30 I AM NOT 96 Min., OmeU S.18			21.30 STIMMEN VOM FEUER 92 Min., OmeU S.19		
HFF 1 Rot					13.00 DOK.education FILM-WORKSHOP MIT CHECKER JULIAN S.30	14.30 DOK.education PREISVERLEIHUNG FILMWETTBEWERB S.30				18.00 NAWALNY 98 Min., OmeU S.8			21.00 ROTZLOCH - ICH ZWINGE DICH NICHT, MICH ZU UMARMEN 96 Min., OmeU S.9		
HFF 2 Blau										17.30 CAHIER AFRICAIN 119 Min., OmdtU S.23			20.30 CARTE BLANCHE 92 Min., OmdtU S.23		
Gasteig HP8								16.00 VOLKSVERTRETER 94 Min., OmeU S.10		18.30 JOURNEY TO THE SUN 107 Min., OmeU S.9			21.00 BATATA 125 Min., OmeU S.11		
Deutsches Theater												20.00 HAUPTPREIS- VERLEIHUNG			
Deutsches Theater Silbersaal										18.30 CHILDREN OF THE MIST 90 Min., OmeU S.11			21.00 MIDWIVES 91 Min., OmeU S.12		
Neues Rottmann										18.00 NO PLACE FOR YOU IN OUR TOWN 82 Min., OmeU S.18			20.30 IT WORKS II 103 Min., OmeU S.18		
Weitere Spielorte												19.00 LIEBE, D-MARK UND TOD 96 Min., OmdtU Münchner Kammerspiele S.29			
Weitere Spielorte								15.00 LICHT. STOCKHAUSEN'S LEGACY 120 Min., OmeU Pinakothek der Moderne S.21							

DOK. forum

MÜNCHEN
04.-12. MAI
2022

on site +
online



DIE BRANCHENPLATTFORM DES DOK.fest MÜNCHEN

In Workshops, Panels, Case Studies und Pitchings bieten wir spannende Einblicke zu aktuellen Branchenthemen, dieses Jahr hybrid: on site in München und online.

Das gesamte Programm unter:
dokfest-muenchen.de/DOK_forum



FILM UND POLITIK

Wir bieten eine Plattform für Diskussion zu aktuellen politischen Debatten sowie Herausforderungen der Branche und laden Expert:innen ein, ihre Visionen für die Zukunft des Dokumentarfilms zu teilen.

RE-ARRANGING REALITY

Programmschwerpunkt Postproduktion: Editor:innen teilen ihre Erfahrungen. Wir untersuchen, wie der Schnitt die Wahrnehmung echter Geschichten im Dokumentarfilm und bei seriellen Formaten beeinflusst.

NEW MEDIA

Neue Projekte, die als Formate interaktive Infografiken, Crossmedia sowie AR und VR nutzen, um Geschichten zum Leben zu erwecken – mit Fokus auf neuen Trends für das dokumentarische Erzählen.

MASTER'S PITCH

Dokumentarfilme in Entstehung: Neun Teams pitchten Projekte vor internationalen Expert:innen, die Feedback geben und Keynotes zu ihrer aktuellen Arbeit halten. In Partnerschaft mit Documentary Campus.

HAUS DES
DOKUMENTARFILMS
Europäisches Medienforum e.V.

Branchentreff

DOKVILLE 2022

Dokumentarfilm. Investigativ.

Langformat & Doku-Serie

23. und 24. Juni 2022 im Hospitalhof Stuttgart & online

Panels, Case Studies, Get Together

Tickets auf dokville.de

SWR >> DOKU FESTIVAL

21. – 24.6.22

[SWR.de/dokufestival](https://www.swr.de/dokufestival)

Die besten Dokumentarfilme – nominiert für den DEUTSCHEN DOKUMENTARFILMPREIS,
Gespräche mit den Filmschaffenden, Dokus für Schüler:innen, Doku-Filme von Newcomern und Vieles mehr.



LFK:
Die Medienanstalt für
Baden-Württemberg



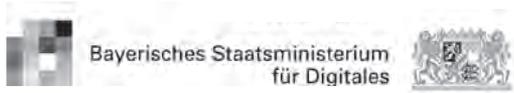
MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

**HAUS DES
DOKUMENTARFILMS**

ND NORBERT W. DALDROP
Förderung für Kunst und Kultur

STUTTGART |

DEN HAUPTFÖRDERERN



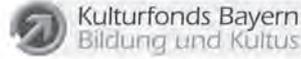
FFF Bayern



DEN FÖRDERERN



Bayerische Staatskanzlei



DEN HAUPTSPONSOREN UND HAUPTPARTNERN



DEN PREISSTIFTERN



DEN TECHNIK- UND EVENTPARTNERN



WIR DANKEN

DEN MEDIENPARTNERN



Deutsche Ausgabe

LE MONDE
diplomatique

MUCBOOK

DEN PARTNERN

Amerikahaus München

Bellevue di Monaco

Doc Around Europe

Documentary Campus

Docs Barcelona

Evangelische Stadtakademie München

Filmmuseum München

Fipadoc

History

Hospizdienst DaSein e.V.

Instituto Cervantes

Kasseler Dokfest

Katholische Akademie in Bayern

Kunsthalle München

Literaturhaus München

MakeDox

Münchener Kammerspiele

Münchener Volkshochschule

NS-Dokumentationszentrum München

Pinakothek der Moderne /

DIE NEUE SAMMLUNG

Rachel Carson Center

SOS-Kinderdörfer weltweit

Staatliches Museum Ägyptischer

Kunst

Studentenwerk München

Tschechisches Zentrum München

DOK.FORUM

Adobe

AG DOK

British Pathé

Creative Europe Desk München

DAE – Documentary Association

of Europe

Doc Around Europe

Doclisboa

Documentary Campus

Haus des Dokumentarfilms

Hochschule für Fernsehen

und Film München

megaherz

Münchner Filmwerkstatt

Neue deutsche Medienmacher*innen

Pensionskasse Rundfunk

Referat für Arbeit und Wirtschaft

München

RIDM – Montreal International

Documentary Festival

Sonoton Music

Sunny Side of the Docs

SWISS FILMS

TELLUX Film

XPLR: Media in Bavaria

Vertretung der Regierung von Québec

DOK.EDUCATION

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnen-

verband BLLV e.V.

Beisheim Stiftung

Bünemann Stiftung

BR Medienkompetenzprojekte

Drehort Schule e.V.

Edith-Haberland-Wagner-Stiftung

Fahrgastfernsehen Münchner Fenster

Kreisjugendring München-Stadt

m80 Jugendmagazin

Medienzentrum München

Netzwerk Interaktiv

Pädagogisches Institut München

Stadtjugendamt der LHS München

IMPRESSUM

VERANSTALTER

Internationales

Dokumentarfilmfestival München e.V.

in Kooperation mit Filmstadt

München e.V.

Festivalleitung: Daniel Sponzel

Internationales Dokumentarfilmfesti-

val München e.V., ist Veranstalter von

DOK.fest München, Mitglied von

Filmstadt München e.V. und als

gemeinnützig anerkannt. Sie können

Mitglied werden und/oder das Festival

im Rahmen des DOK.fest München

Freundeskreises unterstützen.

Internationales

Dokumentarfilmfestival München e.V.

Dachauer Straße 116, 80636 München

Tel. +49 (0) 89 51 399 788

info@dokfest-muenchen.de

Für den Inhalt dieser Publikation ist

allein Internationales Dokumentarfilm-

festival München e.V. verantwortlich.

PROGRAMMHEFT

Autor.innen: Silvia Bauer, Ute Bolmer,

Ina Borrmann, Pablo Bücheler, Samay

Claro, Anne Dietrich, Katharina Dolles,

Andrea Erja, Ysabel Fantou, Selia

Fischer, Daniela Graf, Monika Haas,

Simon Hauck, Anna Magdalena Hofer,

Anja Klauack, Adele Kohout, Christian

Lösch, Elena Álvarez Lutz, Barbara Off,

Maya Reichert, Morgane Remter,

Selime Schauer-Altinbilek, Flurina

Schnyder, Jan Sebening, Daniel

Sponzel, Ludwig Sporrer, Helga-Mari

Steininger, Julia Teichmann, Anne

Thomé, Dayela Valenzuela, Maren

Willkomm

Titelgrafik: Gerwin Schmidt

Layout: Carsten Wierspecker

Layoutkonzept: Stephanie Roderer

Layoutkonzept DOK.forum: Kai Meyer

Redaktion: Anne Dietrich, Anne Thomé,

Flurina Schnyder, Anna Hofer

Bildredaktion: Ute Bolmer

Druck: Blueprint AG

FOTOCREDITS

ALPENLAND: © NGF

ANIMA - DIE KLEIDER MEINES VATERS:

© Flare Film

BERLIN BYTCH LOVE: © silentfilm

DAUGHTERS: © Ita Zbronic-Zajt

EUROPA PASSAGE: © Susanne Schüle

FIRE OF LOVE: © Image'Est

FRANCO ON TRIAL: THE SPANISH

NUREMBERG: © Dietmar Post / playloud.org

FÜR DIE VIELEN - DIE ARBEITERKAMMER

WIEN: © Navigator Film

GERMANY REPRESENT – JUNG, WEIBLICH,

POLITISCH: © Jakob Sinsel

JONAS DEICHMANN - DAS LIMIT BIN NUR ICH.:

© Markus Weinberg

LIEBE, D-MARK UND TOD: © filmfaust / Film Five

MEIN WENN UND ABER: © Ingo Folie

PORNFLUENCER: © Salzgeber

REPUBLIC OF SILENCE: © Salzgeber

SECRETS OF PLAYBOY: © picture alliance /

AP Photo

SOLDAT AHMET: © Jakob Fuhr

SORRY GENOSSE: © NORDPOLARIS

STIMMEN VOM FEUER: © FILMALLEE

THE ONE WHO RUNS AWAY IS THE GHOST:

© Moserfilm

THE TERRITORY: © Alex Pritz / Amazon

Land Documentary

TRACING TANGO ECHO TANGO: © Ksenia

Ciuvaseva

UNSERE HERZEN EIN KLANG: © Neue Visionen

Filmverleih

VERABREDUNGEN MIT EINEM DICHTER -

MICHAEL KRÜGER: © wierke film/if... Productions

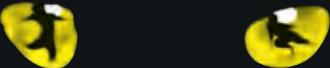
WIEGENLIEDER : © Johann Feindt / zero one film

WHY WE FIGHT?: © Cassette for timescapes

YOUNG PLATO: © Soilsiu Film

ZUSAMMENLEBEN: © Mischief Films

Foto: © Alessandro Pirra
TM © 1981 RUG LTD. DESIGNED BY DEYNTERS.



CATS

1. BIS ZUM
26. JUN.



DAS MUSICAL
nach dem Bestseller von Bram Stoker

DRACULA

20. OKT. BIS
ZUM 13. NOV.

Bühne der Stadt München



Tickets: 089 – 55 234 444
deutsches-theater.de

CLASSICAL MUSIC THAT ROCKS

QUEENZ of PIANO



23. MAI

DREIVIERTELBLUT
MÜNCHNER SYMPHONIKER



live

27. JUN.

SCHÖNHERZ & FLEER

RILKE PROJEKT



30. SEP.



all you need is love!

Das Beatles-Musical

1.-3. JUL.

NACH DEM GLEICHNAMIGEN
KINOFILM



6.-15. MAI

NACH DEM BILDERBUCH
VON JULIA DONALDSON
UND AXEL SCHEFFLE

DER GRÜFFELO



5.-7. AUG.

SCHULE

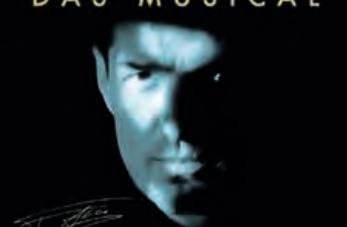
MAGISCHEN TIERE

© ILLUSTRATION:
NINA DULLECK

16.-18. SEP.

FALCO

DAS MUSICAL



4.-9. OKT.

Mit dem Zweiten sieht man besser



Das kleine Fernsehspiel

TALENT HAT EINE SCHMIEDE

daskleinefernsehspiel.zdf.de